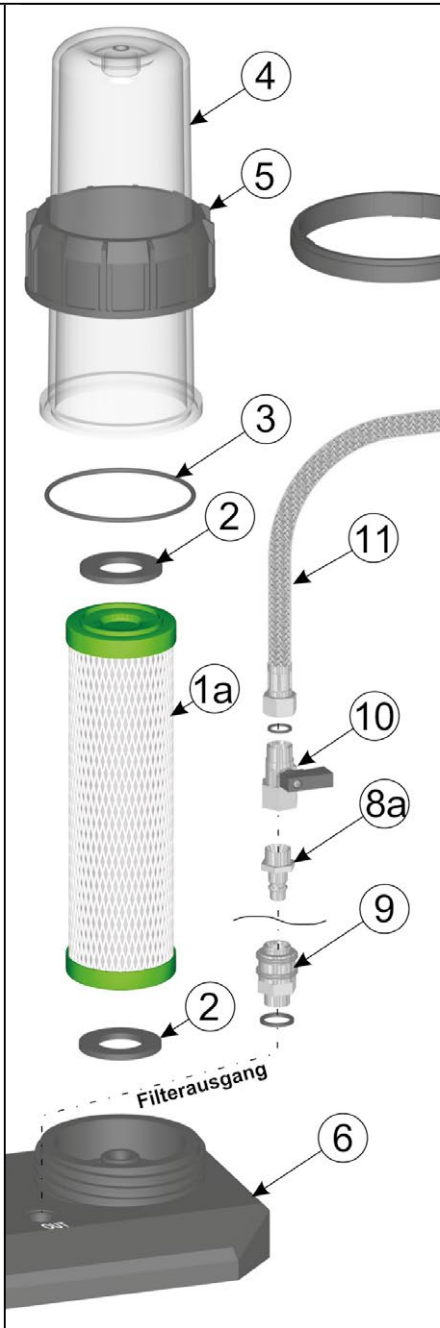
16. Auflage · Stand Juni 2015

Installations- und Bedienungsanleitungen

CARBONIT®
Trinkwasserfilter und Zubehör



carbonit®

Inhalt

Anleitung für ...	auf Seite
CARBONIT® **QUADRO**	4
CARBONIT® **DUO**	13
CARBONIT® SAN**UNO**	23
CARBONIT® **VARIO**	27
CARBONIT® **GO**	43
Schlauch-Ersatz-Set	44
Checkliste zum Einsatz von CARBONIT®-Filtergeräten	51

Hinweis

Zu Beginn der Bedienungsanleitungen finden Sie stets die zugehörigen Datenblätter.

Zahlenangaben in Klammern beziehen sich auf die Zeichnungen am Ende der jeweiligen Bedienanleitung.

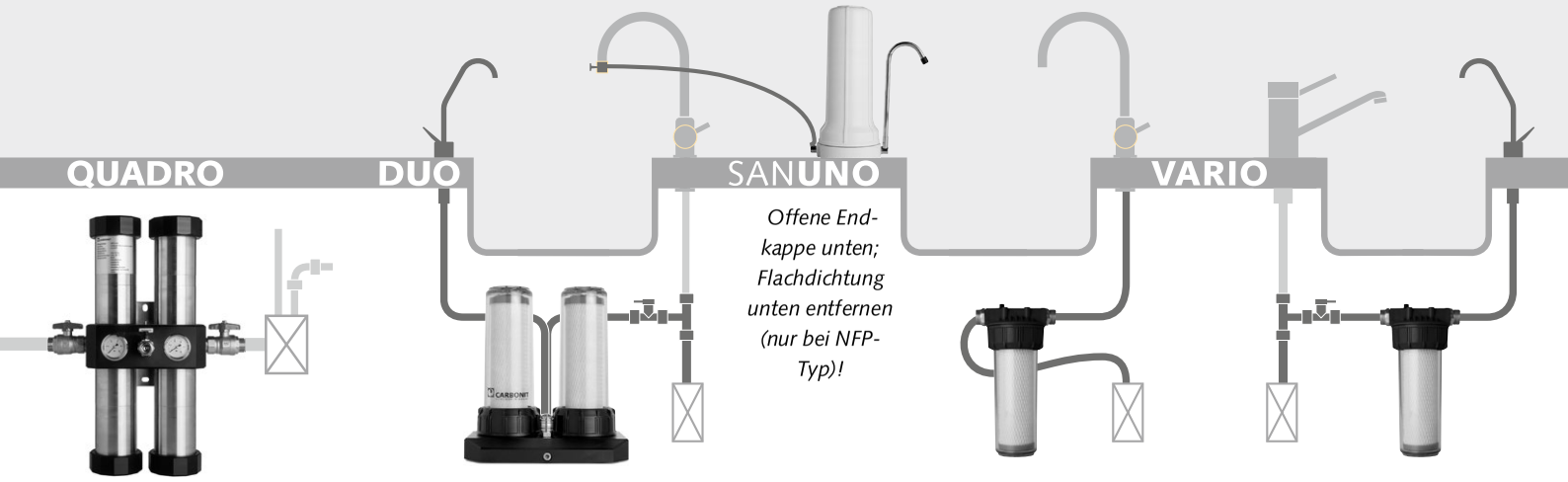
Etwaige Reparaturarbeiten während der gesetzlichen Garantiezeit sind ausschließlich durch eine autorisierte Fachkraft und nach vorheriger Absprache mit dem Hersteller zu unternehmen.

CARBONIT® im Internet

Alle Hinweise in diesem Heft und auch neue Entwicklungen und Gutachten finden sie in der aktuellsten Form im Internet unter **www.CARBONIT.com**. Dort finden Sie auch Ihren nächsten Fachhändler. Zu der Fachhändlerseite kommen Sie mit direktem Zugang auch über **www.fachhandel.com**.

carbonit®

Einbauschemata Trinkwasserfilter im Überblick



Offene Endkappen mittig

Offene Endkappen unten

Offene Endkappe oben

Offene Endkappe oben

Beim Filterwechsel auf den richtigen Sitz der Patrone(n) achten!

Bei allen Filterpatronen fließt das Wasser von außen nach innen. Nur eine Endkappe hat in der Mitte ein Loch („Sackgasse“) – dort fließt das Filtrat weiter zur Entnahme.

QUADRO 60/120

carbonit®

Zentrale Filteranlage für hohe Wasserleistungen. Das ansprechende Design erlaubt einen Einsatz **auch im Sichtbereich**.

Anwendungsbereiche

Zentrale Filteranlage für das ganze Haus. Sorgt **von Anfang an** für **gutes Wasser und Schutz der Rohrleitungen**. Die eingesetzten Filter entnehmen insbesondere Chlor, organische Verbindungen und Partikel.

Technische Daten

Ausführung: Gerät zum Einbau in die zentrale Wasserleitung nach der Wasseruhr. Der Geräteblock besteht aus POM, die Filterzylinder aus Edelstahl.

	QUADRO 60	**QUADRO 120**
Filtereinsatz:	4 x CARBONIT® WFP*	4 x CARBONIT® WFP L*
	*) Typ Premium, Protect, Select oder Spezial	
Leistung:	abhängig vom gewählten Filterpatronen-Typ	
Maße:	Filtereinheit (B x H x T):	
	31 x 58 x 24 cm	31 x 98 x 24 cm
	Achtung: Für Filterwechsel ist ein Freiraum ober- und unterhalb des Filters notwendig:	
	ca. jeweils 28 cm	ca. jeweils 50 cm
Gewicht:	trocken ca. 16 kg, nass ca. 24 kg	trocken ca. 25 kg, nass ca. 40 kg
Temperatur:	Aus technischen Gründen ist der Einsatz nur bei Kaltwasser zulässig, vor Frost schützen.	

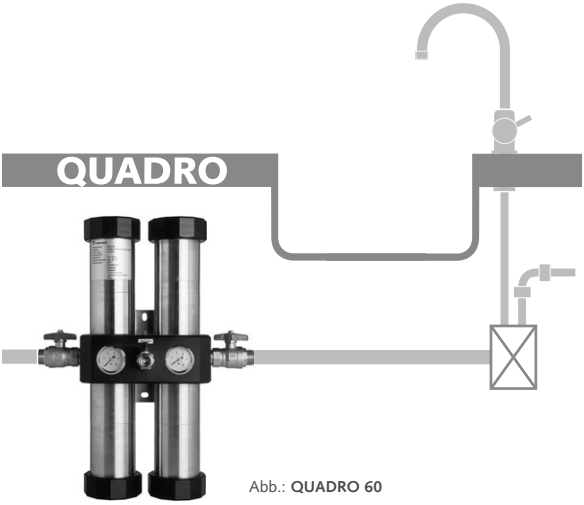


Abb.: **QUADRO 60**

Lieferumfang

Komplette Filtereinheit mit Wandhalterung und Manometern. Die Standardgeräte haben eine 1"-Verschraubung. Optional werden die Geräte mit 2 Stück Flexschläuchen á ca. 80 cm geliefert, dann ist der Anschluß in 3/4". Bitte **bei Bestellung** angeben, ob das **Wasser von links oder rechts** durch das Gerät fließt.

Filterpatronen sind nicht enthalten! Bitte bei Bestellung gewünschten Patronentyp angeben: CARBONIT® WFP (L) - Typ: Premium, Protect, Select oder Spezial.

Preise gemäß aktueller Preisliste

Installations- und Bedienanleitung für Hauseingangsfiltergerät CARBONIT® QUADRO 60R / 120R und QUADRO 60L / 120L

1. Allgemeine Hinweise

Die Lieferung erfolgt **inklusive einem Satz der bei Bestellung gewählten Filterpatronen**. Sie befinden sich bereits im Gerät.

Die Installationsarbeiten dürfen nur von einer entsprechend geschulten Fachkraft vorgenommen werden.

Der Einbau der Geräte darf ausschließlich nach der Wasseruhr und dem Rückflussverhinderer erfolgen. Um einen störungsfreien Betrieb zu sichern, ist ein Wasserdruck von minimal 2 bar und maximal 8 bar erforderlich.

Das Gerät ist mit einer Erdungsbrücke zu versehen.

QUADRO-Geräte werden je nach Kundenwunsch mit Wassereingang rechts oder links sowie in Standard 1 oder 2 ausgeliefert. Standard 1 entspricht der beiliegenden Zeichnung und hat 1"-Anschlüsse. Standard 2 hat 3/4"-Anschlüsse und zusätzlich am Ein- und Ausgang je einen Flex-Schlauch.

! **Ein Gerät mit Wassereingang rechts (QUADRO 60R / 120R) bzw. Wassereingang links (QUADRO 60L / 120L) darf auch nur so installiert werden, dass der Wassereingang sich auf der rechten Seite bzw. linken Seite befindet.**

! **Die Trinkwasserbehandlungsanlage darf nicht an einer Warmwasserleitung betrieben werden.**

! **Das QUADRO ist für den Einsatz im Süßwasserbereich ausgelegt. Der Einsatz mit Meerwasser oder Industriewasser mit mehr als 100 mg/l Chlorid-Gehalt führt zu stark erhöhter Korrosion der Edelstahlrohre. Ebenso führt salzhaltige Seeluft zu erhöhter Korrosion. Ein Gewährleistungsanspruch wird hierfür ausgeschlossen.**

! **Bei nicht sachgemäßer Installation kann für entstehende Schäden keine Haftung übernommen werden.**

Die nachfolgende Anleitung basiert auf der Ausführung gemäß beiliegender Zeichnung (Standard 1). Für Standard 2 oder evtl. Modifikationen gilt die Anleitung sinngemäß.

2. Installation

eines Hauseingangsfiltergerätes QUADRO in die Kaltwasserleitung

a) Filtergerät vollständig auspacken.

b) Die Kugelhähne (11) sowie Doppelnippel (13) und Dichtung (14) gemäß Zeichnung an den Wassereingang und Wasserausgang montieren. Den Kugelhahn (12) mit Anschlussnippel (15) und Dichtung (14) ebenfalls laut Zeichnung montieren und den Kunststoffablauf (10) anschrauben.

c) Am Filtergerät die schwarzen Verschlussdeckel (9) mit beiliegendem Stirnlochschlüssel (23) leicht anziehen und alle Kugelhähne (11, 12) am Filtergerät schließen.

d) Nach Lösen der Inbusschrauben (24) die Wandhalterung aus dem QUADRO-Gerät herausziehen und an geeigneter Stelle montieren. Bei der Montage muss beachtet werden, dass für den Filterwechsel oberhalb und unterhalb des Gerätes ca.
260 mm (QUADRO 60) bzw. 460 mm

(QUADRO 120) Platz benötigt werden.

e) Nach der Montage der Wandhalterung (21) die Filteranlage auf die Bolzen (20) schieben und mit den Inbusschrauben (24) wieder fixieren.

f) Die Kugelhähne (11) mit der Wasserleitung verbinden.
Wichtig: Die Flussrichtung des Wassers beachten. Der Wassereingang und der Wasserausgang dürfen nicht vertauscht werden. Die Wassereingangsseite und die Wasserausgangsseite sind am Gerät mit entsprechenden Hinweisschildern versehen.

g) Dann Kugelhahn (11) an der Wassereingangsseite am Filtergerät langsam öffnen und das Gerät auf Dichtigkeit prüfen.

h) Kugelhahn (12) an der Frontseite öffnen und durch Ablassen von Wasser am Testhahn (10) die Filtereinheit mit ca. 10 - 20 Liter Wasser spülen (dabei wird produktionsbedingt etwas schwarzer Kohlenstaub mit ausgespült). Es muss solange gespült werden, bis das Wasser klar abläuft. Dies verhindert ein Verschmutzen der Leitungen.

! Das Spülen der Anlage muss bei der Inbetriebnahme sowie bei jedem Filterwechsel beachtet werden.

i) Die Leistung des Gerätes wird mit Hilfe der Druckanzeige geprüft: Nach dem vollständigen Öffnen des frontseitigen Absperrhahns (Vorsicht: starker Wasserstrom) wird am Druckmanometer auf der Wasserausgangsseite die Funktionstüchtigkeit überprüft: 1 - 2 bar bedeutet: die Filteranlage und die Filter sind in Ordnung.

j) Durch Öffnen des Kugelhahns (11) an der Wasserausgangsseite wird die Hausversorgung in Betrieb genommen. Die Wasserausgangsseite ist durch einen Aufkleber gekennzeichnet.

k) Um bereits vorhandene Verschmutzungen aus dem Leitungssystem zu entfernen, sollte an jedem Wasserhahn im Haus nach erfolgter QUADRO Installation ca. 2 - 3 Minuten das Wasser fließen. Es ist von Vorteil, wenn alle Strahlregler im Haus gereinigt werden, um die gröbsten Verschmutzungen auszuwaschen.

3. Nutzungsdauer

a) Ein QUADRO 60 filtert je nach Qualität des zu behandelnden Wassers bis zu 200 m^3 sauberes Wasser, ein QUADRO 120 bis zu 400 m^3.

b) Ein erforderlicher Filterwechsel macht sich durch verminderten Wasserdurchfluss bemerkbar. Eine Kontrolle der Filterleistung erfolgt mit Hilfe des Druckmanometers (22) an der Wasserausgangsseite des Gerätes: Schließen Sie den Kugelhahn (11) an der Wasserausgangsseite und öffnen Sie den frontseitigen Kugelhahn (12). Am Druckmanometer (22) auf der Wasserausgangsseite wird nun der angezeigte Druck abgelesen:
Ein Druck größer 1 bar: die Filteranlage und die Filter sind in Ordnung.
Ein Druck kleiner 1 bar: die Filter sind annähernd erschöpft und müssen gewechselt werden.

4. Filterwechsel

QUADRO 60: 200 m^3 oder nach 6 Monaten, DIN 1988
QUADRO 120: 400 m^3 oder nach 6 Monaten, DIN 1988

a) Schließen Sie die beiden Kugelhähne

(11) um die Anlage von der Wasserversorgung abzutrennen.

b) Öffnen Sie den Kugelhahn (12) an der Frontseite des Geräts und lassen Sie das Wasser aus dem Gerät ablaufen.

c) Öffnen Sie nun die Verschlussdeckel (9) durch Drehen des Stirnlochschlüssels (23) gegen den Uhrzeigersinn. Aus den nach unten weisenden Filterelementen kann hierbei noch Wasser nachlaufen.

d) Entnehmen Sie die alten Filterelemente (6). Verwenden Sie evtl. den Saugheber (26), wenn die Patronen zu fest sitzen. Der Abstandshalter (7) muss entfernt werden und auf die neuen Filterelemente geschoben werden.

e) Die alten Filterelemente können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

f) Setzten Sie die neuen Filterelemente mit Abstandshalter in die vier Edelstahlrohre (5) und verschließen Sie das Gerät durch Drehen der Verschlussdeckel im Uhrzeigersinn. Die Flachdichtung (8) muss richtig eingelegt sein.

g) Nach dem Schließen des Kugelhahns (12) an der Frontseite des Geräts kann der Kugelhahn an der Wassereingangsseite (11) am Filtergerät wieder langsam geöffnet und das Gerät auf Dichtigkeit geprüft werden.

! **h) Die neuen Filterpatronen müssen vor der ersten Nutzung unbedingt (siehe Abschnitt 2h) mit Wasser gespült werden.**

i) Durch Öffnen des Kugelhahns (11) an der Wasserausgangsseite wird die Hausversorgung in Betrieb genommen.

5. Wartung

Das Gerät ist grundsätzlich wartungsfrei. Es muss jedoch die maximale Nutzungsdauer der Patronen und der damit verbundene Filterwechsel (siehe Abschnitt 3 und 4) beachtet werden.

6. Problemlösungen und Bedienhinweise

! **a) Lassen Sie bitte nach längerer Abwesenheit (Wochenendausflug, Urlaub) aus hygienischen Gründen das in der Leitung stehende Wasser ablaufen.**

b) Achten Sie bitte darauf, dass die Trinkwasseranlage nicht Temperaturen unter 0°C ausgesetzt ist (Gefahr von Wasserschäden).

c) Bei engen Einbaubedingungen (zu nah an der Wand) kann es vorkommen, dass sich die Verschlussdeckel (9) nicht drehen lassen. Durch Lösen der Inbusschrauben (24) kann das Gerät auf der Wandhalterung leicht verschoben werden. Nach dem Filterwechsel müssen die Inbusschrauben wieder angezogen werden.

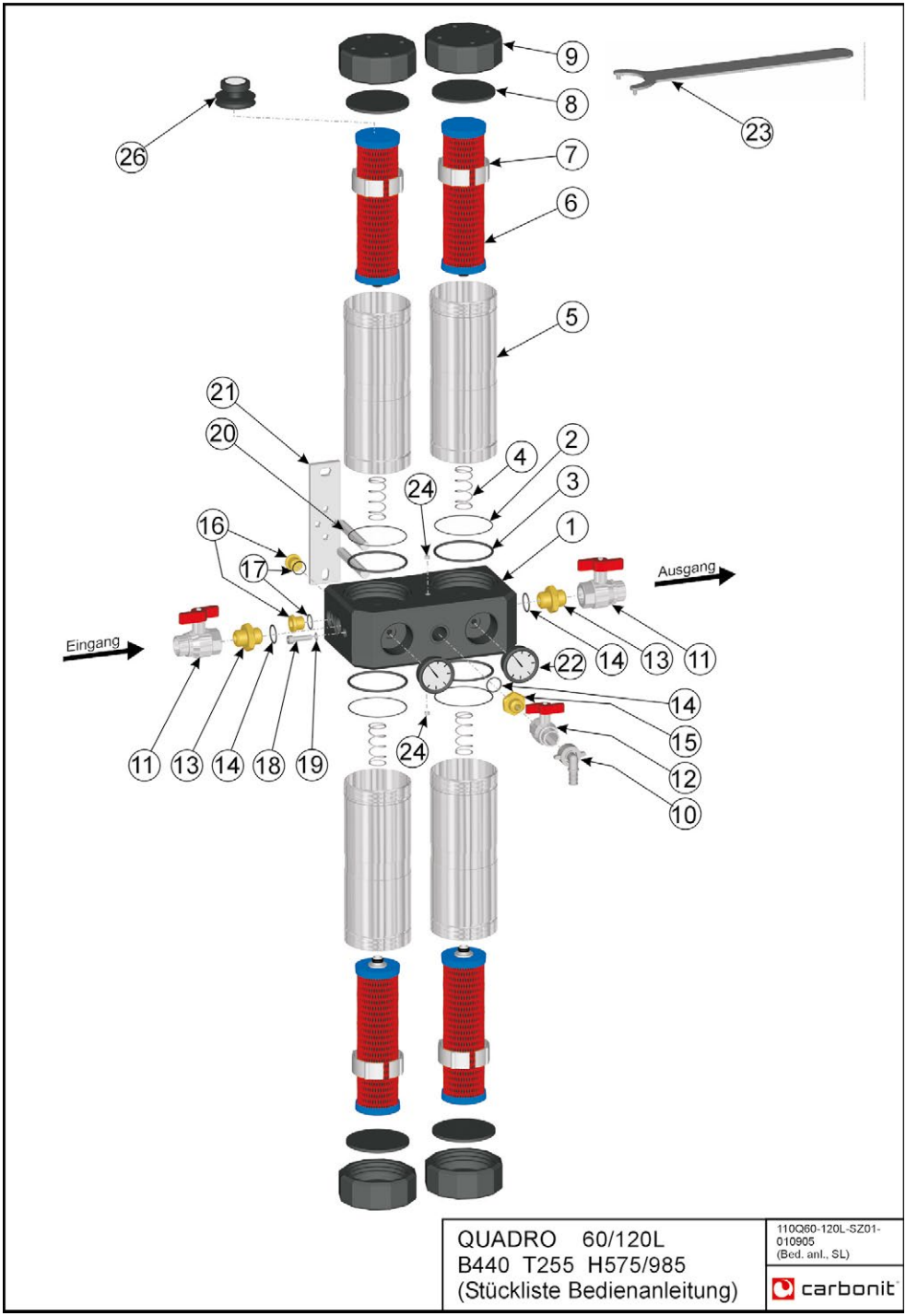
! **d) QUADRO-Geräte sind nur für die Trinkwasserbehandlung einzusetzen. Die Geräte sind nicht zur Aufbereitung von Schmutzwasser zu Trinkwasser zu nutzen.**

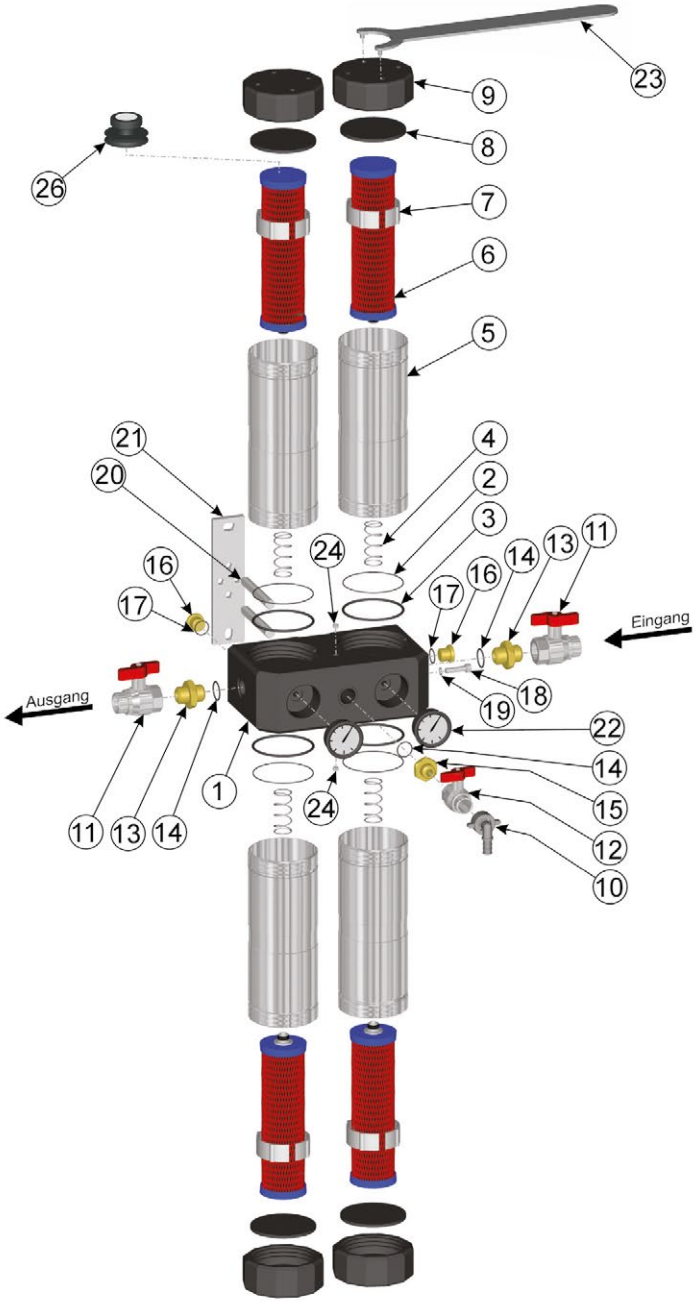
e) Überprüfen Sie nach Störungen oder Reparaturarbeiten im Leitungssystem die Funktionstüchtigkeit der Anlage (siehe Abschnitt 3b).

f) Bei Eigenwasserversorgung muss zusätzlich ein Rücklaufverhinderer sowie ein Rückspülfilter mit ca. 100 µm an der Wassereingangsseite des QUADRO installiert werden. Dies ist auch bei einer Installation im zentralen Trinkwassernetz zu empfehlen.

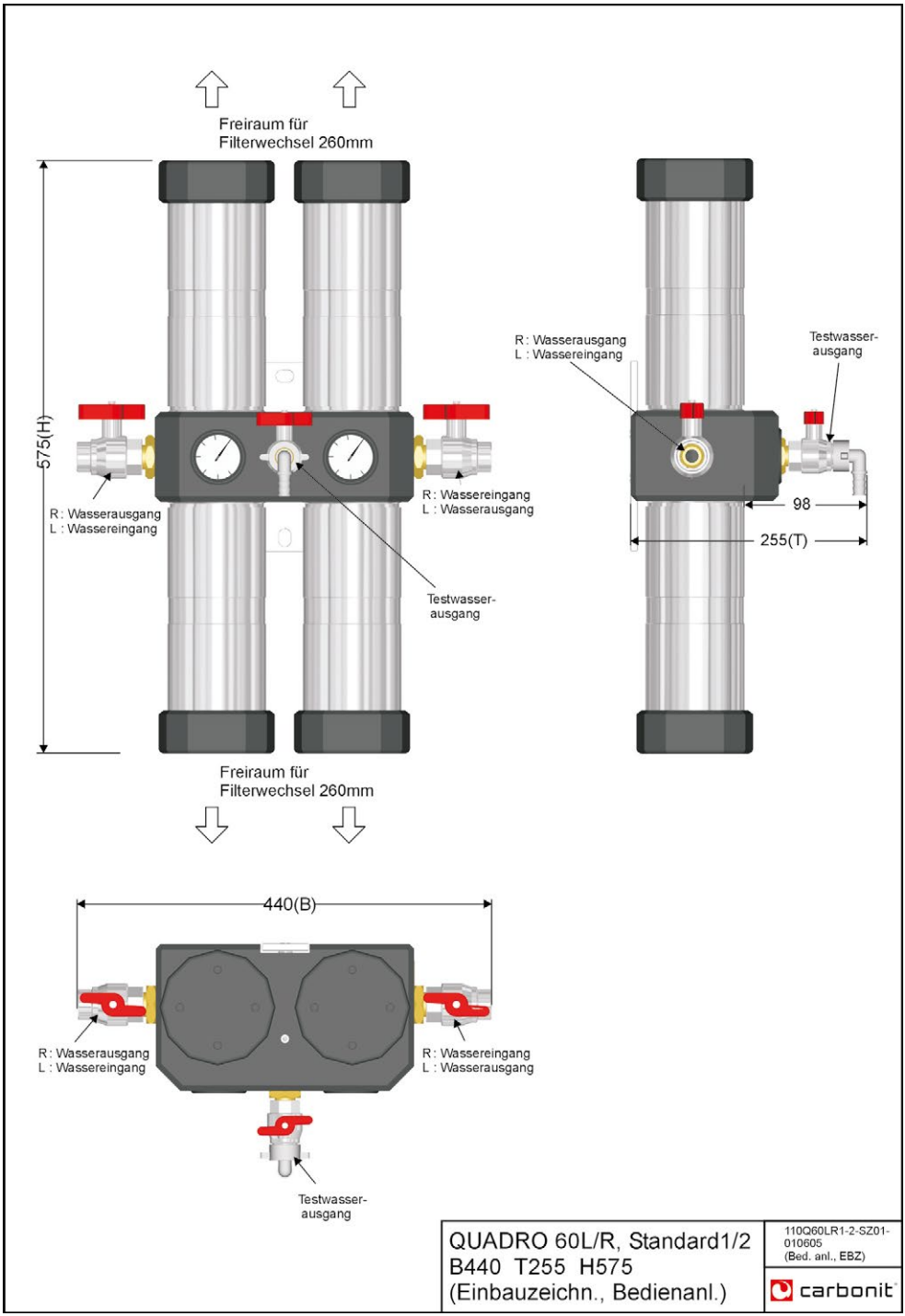
Stückliste QUADRO 60L/R und QUADRO 120L/R

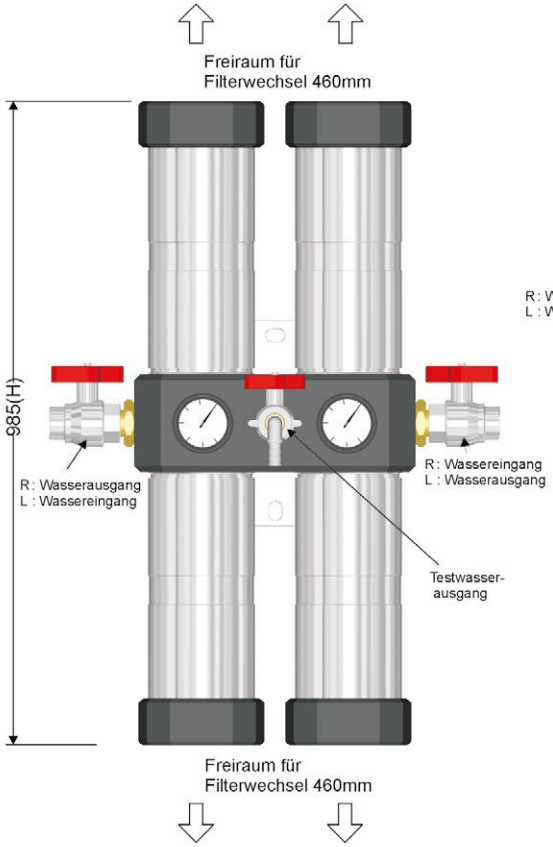
Nr.	Menge	Benennung
1	1	Geräteblock kpl. n. Zeichnung, Maße ca. 264x149x95
2	4	Flachdichtung
3	4	Runddichtring (O-Ring) 90x3,5
4	4	Spiral-Druckfeder
5	4	Edelstahlrohr n. Zeichnung
6	4	Filterpatrone WFP (L) -Typ nach Kundenwunsch-, kpl., mit Standard O-Ring-Anschluss, n. Zeichnung
7	4	Abstandshalter
8	4	Flachdichtplatte
9	4	Spann- und Verschlussdeckel mit Gewinde n. Zeichnung
10	1	Winkelschlauchverschraubung 90° mit Knebel- Überwurfmutter R 3/4“
11	2	Kugelhahn 1“ innen x 1“ außen (Standard 1) oder Kugelhahn 3/4“ innen x 3/4“ außen (Standard 2)
12	1	Kugelhahn 3/4“ innen x 3/4“ außen
13	2	Doppelnippel 3/4“ außen x 1“ außen (Standard 1) oder Doppelnippel 3/4“ außen x 3/4“ außen (Standard 2)
14	3	Runddichtung (O-Ring)
15	1	Gewindenippel 3/4“ außen x 3/4“ außen
16	2	Verschlussschraube 1/2“ mit Innensechskant
17	2	Flachdichtung für G 1/2“
18	1	Zylinderschraube mit Innensechskant
19	1	Flachdichtung für 1/8“
20	2	Aufsteckbolzen für Wandhalterung n. Zeichnung
21	1	Wandplatte für Wandhalterung n. Zeichnung
22	2	Druckmanometer zum Einschrauben, 0-10 bar, R 1/8“
23	1	Stirnlochschlüssel
24	2	Gewindestift A2, mit Innensechskant 5
25	1	Bedienanleitung QUADRO
26	1	Saugheber

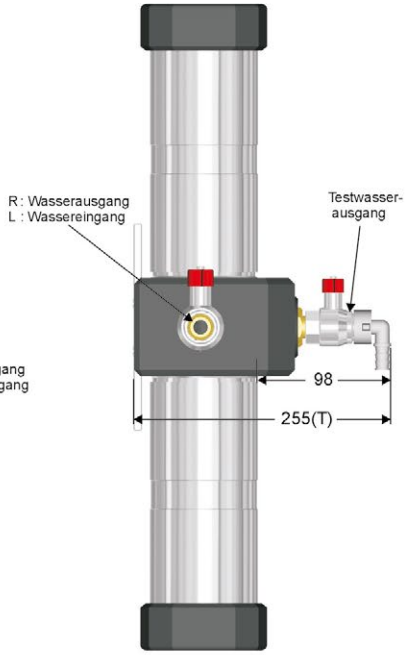

9
8
23
26
7
6
5
21
20
4
2
3
24
16
1
17
Ausgang
Eingang
22
14
13
11
14
15
12
10
11
13
14
18
19
24
QUADRO 60/120L
B440 T255 H575/985
(Stückliste Bedienanleitung)
110Q60-120L-SZ01-
010905
(Bed. anl., SL)
carbonit

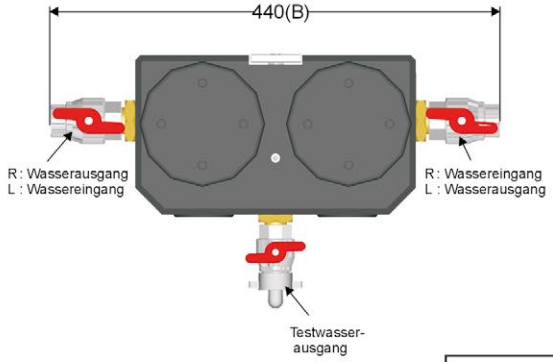


QUADRO 60/120R B440 T255 H575/985 (Stückliste Bedienanleitung)	110Q60-120R-SZ01- 010905 (Bed. anl., SL) carbonit


Freiraum für
Filterwechsel 260mm
575(H)
R : Wasserausgang
L : Wassereingang
R : Wassereingang
L : Wasserausgang
Testwasser-
ausgang
R : Wasserausgang
L : Wassereingang
Testwasser-
ausgang
98
255(T)
Freiraum für
Filterwechsel 260mm
440(B)
R : Wasserausgang
L : Wassereingang
R : Wassereingang
L : Wasserausgang
Testwasser-
ausgang
QUADRO 60L/R, Standard1/2
B440 T255 H575
(Einbauzeichn., Bedienanl.)
110Q60LR1-2-SZ01-
010605
(Bed. anl., EBZ)
carbonit







QUADRO 120 L/R Standard1/2 B440 T255 H985 (Einbauzeich. Bedienanl.)	110Q120LR1-2-SZ01- 010905 (Bed. anl., EBZ) carbonit

DUO-HP Classic/Küche

carbonit®
FILTER MADE IN GERMANY

BESCHREIBUNG:

Untertisch-Wasserfilter zur Erzeugung von gereinigtem Trinkwasser an der Entnahmestelle. Die 2 Stufen werden **gleichzeitig durchflossen**. Geeignet für die Zubereitung von Getränken, Kochwasser etc. Einsatz **nur für Trinkwasser**.

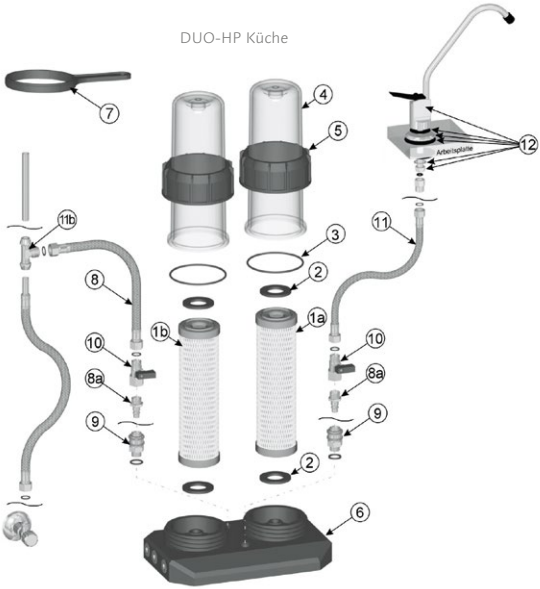
ANWENDUNGSBEREICH:

Das DUO-HP **Classic** mit 2x NFP Premium D wird zwischen Kaltwasser-Eckventil und der vorhandenen Armatur installiert – das gesamte kalte Wasser wird gefiltert.

Das DUO-HP **Küche** mit 2x NFP Premium filtert nur das zum Trinken vorgesehene Wasser. Zur Entnahme benötigen Sie zusätzlich einen Wasserhahn, den Sie Sie bei CARBONIT® in verschiedenen Komfortstufen erhalten.

LEISTUNGSPARAMETER:

Teilenr.:	115DUOHPP1 (Classic), 115DUOHPP5 (Küche)
Maße:	Filtereinheit ohne Anschlüsse (W x H x D): 280 x 300 x 150 mm; Schlauchlänge: 2 Stück je ca. 80 cm, 1 Stück ca. 30 cm (nur Küche)
Gewicht:	Komplett trocken ca. 4,5 kg, komplett nass ca. 6,5 kg
Material:	Druckfestes Gehäuse (bis 90 bar) aus Grilamid TR 90; Gehäuseblock und Überwurfmutter aus POM Hostaform C 2571; gepanzerte Flexschläuche
Durchfluss:	Ca. 400 Liter/h (Classic) bzw. ca. 250 Liter/h (Küche) (bei 4 bar, nach 5 Min. Einlaufzeit)
Schadstoff-rückhaltung:	Siehe Datenblatt der **NFP Premium D** (Classic) bzw. **NFP Premium** (Küche).



DUO-HP Küche

DUO-HP Küche

EINSATZHINWEISE:

→ Auch geeignet für den Betrieb vor drucklosem Boiler!

→ **Nur mit Kaltwasser betreiben!** Vor Frost schützen.

PASSENDE PATRONEN:

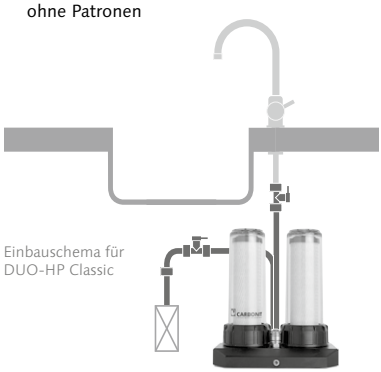
Alle CARBONIT® Standardpatronen (9 ¾“ ,max. 74 mm Durchmesser).

LIEFERUMFANG:

2 St. Edelstahl-Flexschläuche, Verschraubung, Dichtungen (Küche: zusätzl. 30 cm-Schlauch, T-Stück, Absperrkugelventil). **Ohne Wasserhahn.** Je 2 Filterpatronen CARBONIT® **NFP Premium D** (Classic) bzw. **NFP Premium** (Küche) sind enthalten.

ERHÄLTLICHE VERSIONEN:

→ **DUO-HP** Basic-P (115DUOHPP4): ohne Patronen


Einbauschema für DUO-HP Classic

DUO-HP Kalk/Spezial

carbonit®
FILTER MADE IN GERMANY

BESCHREIBUNG:

Untertisch- Wasserfilter zur Erzeugung von gereinigtem Trinkwasser an der Entnahmestelle. Die 2 Stufen werden **nacheinander durchflossen**. Geeignet für die Zubereitung von Getränken, Kochwasser etc. **Einsatz nur für Trinkwasser**.

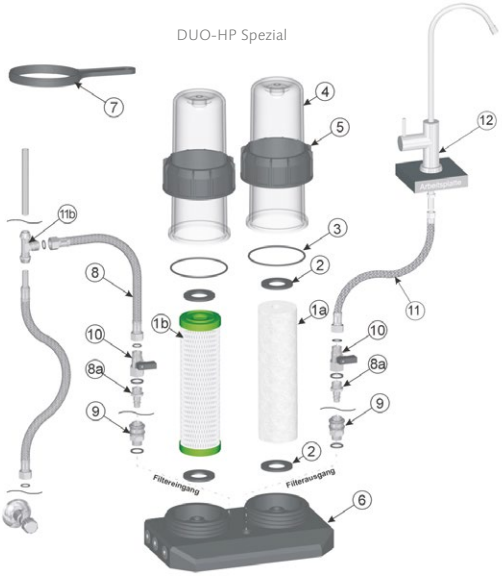
ANWENDUNGSBEREICH:

Das DUO-HP **Kalk** wird eingesetzt, wenn zusätzlich eine Reduzierung der Wasserhärte gewünscht wird.

Das DUO-HP **Spezial** wird eingesetzt, wenn eine besonders hohe Verschmutzung vorhanden ist.

LEISTUNGSPARAMETER:

Teilenr.:	115DUOHPS2 (Kalk) 115DUOHPS3 (Spezial)
Gewicht:	Komplett trocken ca. 4,5 kg, komplett nass ca. 6,5 kg
Durchfluss:	Ca. 120 Liter pro Stunde (bei 4 bar, nach 5 Min. Einlaufzeit); Siehe dazu auch Datenblatt der NFP Premium bzw. Kalk IKK-NF2
Maße:	Filtereinheit ohne Anschlüsse (W x H x D): 280 x 300 x 150 mm; Schlauchlänge: 2 Stück je ca. 80 cm, 1 Stück ca. 30 cm (s.a. Zeichnung)
Material:	Druckfestes Gehäuse (bis 90 bar) aus Grilamid TR 90; Gehäuseblock und Überwurfmutter aus POM Hostaform C 2571; gepanzerte Flexschläuche
Schadstoff-rückhaltung:	Siehe Datenblatt der **NFP Premium** bzw. **Kalk IKK-NF2**.



EINSATZHINWEISE:

→ Auch geeignet für den Betrieb **vor** drucklosem Boiler!

→ **Nur mit Kaltwasser betreiben!** Vor Frost schützen.

PASSENDE PATRONEN:

Alle CARBONIT® Standardpatronen (9 ¾“ ,max. 76 mm Durchmesser).

LIEFERUMFANG:

T-Stück, Absperrkugelventil, 3 Stück Edelstahl-Flexschläuche, Verschraubung, Dichtungen. **Ohne Wasserhahn** (bitte gesondert bestellen). Je 1 Filterpatronen CARBONIT® **NFP Premium** sowie eine Vorfilterpatrone mit 1 µm **VFS 09/001** (Spezial) bzw. eine Ionentauscherpatrone **IKK-NF2** (Kalk) sind enthalten.

ERHÄLTLICHE VERSIONEN:

→ **DUO-HP** Basic-S (115DUOHPS4): ohne Patronen

Weitere Informationen, Gutachten, Zertifikate und aktuelle Entwicklungen finden Sie im Internet unter www.carbonit.com / Mein Filter.

CARBONIT® Filtertechnik GmbH
29410 Salzwedel · Germany

Installations- und Bedienanleitung für die Wasserfiltergeräte CARBONIT® DUO

1. Allgemeine Hinweise

Die Lieferung der montierten Geräte erfolgt je nach bestelltem Modell.

DUO Classic / Puro (Abbildung 1) inklusive zwei Filterpatronen NFP Premium (**DUO Puro** mit zwei Filterpatronen IFP Puro) und zwei Anschlussschläuchen mit Winkelverschraubung 3/8“. **DUO Comfort** (Abbildung 2) und Geräteserie **DUO Kalk/Special** (Abbildung 2) inklusive zwei verschiedenen Filterelementen und zwei Anschlussschläuchen 3/8” mit T-Stück sowie einem Wasserhahn. Für andere Ausstattungen gilt diese Anleitung sinngemäß. Die folgenden Einbauarbeiten dürfen nur von einer Fachkraft durchgeführt werden. Stellen Sie bitte vor Beginn der Montage die Wasserzuleitung an der entsprechenden Wasserleitung ab.

! **Achten Sie auf korrekte Installation des Wassereingangs und Wasserausgangs. Die Wasserfilteranlage darf nicht an einer Warmwasserleitung betrieben werden.** Bei nicht sachgemäßer Installation kann für entstehende Schäden keine Haftung übernommen werden.

2. Installation

DUO (allgemein – gilt für alle Geräte)

Stellen Sie bitte vor Beginn der Montage die Wasserzuleitung an der entsprechenden Wasserleitung ab.

Mit dem beigelegten Kunststoffschlüssel (7) verschrauben sie zunächst das Wasserfiltergehäuse sehr fest.

2.1 DUO Classic / DUO Puro

a) Stellen Sie das Gerät mit dem Geräteblock (6) auf einen festen Untergrund, so dass ein sicherer Stand gewährleistet ist. Schrauben Sie den Schlauch oder das Rohr des normalen Wasserhahns vom Eckventil ab (Wasser abstellen nicht vergessen!). Verbinden Sie den Filtereingangsschlauch (8) mit dem Eckventil und achten dabei auf sicheren und dichten Sitz. Dichtungen nicht vergessen! Verbinden Sie den Filterausgangsschlauch (11) mit dem Wasserhahn und achten dabei auf sicheren und dichten Sitz. Dichtungen nicht vergessen!
Je nach Ausstattung Ihres Wasserhahns und des Eckventils können verschiedene Möglichkeiten bestehen (Quetschverbindung, Innen- oder Außengewinde). Um alle Einbauvarianten zu berücksichtigen liegen dem Gerät Winkelverschraubungen (11a) bei, die bei Bedarf eingesetzt werden.

b) Verbinden Sie den Filtereingangsschlauch (8) und den Filterausgangsschlauch (11) jeweils mit dem kleinen Kugelventil (10). Achten Sie dabei auf sicheren und dichten Sitz. Dichtungen nicht vergessen!

c) Verbinden Sie nun die Einstecknippel (8a) mit den kleinen Kugelventilen.

d) Schließen Sie den Filtereingangsschlauch und den Filterausgangsschlauch durch Stecken der beiden Einstecknippel (8a) in die Schlauchkupplungen (9) an den Geräteblock an. Der Eingang ist hinten und der Ausgang ist vorne am Gerät.
Beide sind gekennzeichnet und dürfen nicht verwechselt werden.

e) Überprüfen Sie nochmals, ob alle Bauteile korrekt angeschlossen sind.

! f) **BEACHTEN SIE GENAU DIE REIHENFOLGE, der folgenden Anleitung!!!!**

g) Öffnen Sie den normalen Wasserhahn (kaltes Wasser).

h) Öffnen Sie das kleine Kugelventil (10) am Filter**ausgang.**

i) Öffnen Sie das kleine Kugelventil (10) am Filter**eingang**.

j) Öffnen Sie die Wasserzuleitung im entsprechenden Gebäudeteil / an der Absperrung und überprüfen die neue Installation hinsichtlich undichter Stellen.

k) Lassen Sie nun etwa fünf Minuten Wasser durch Ihren Wasserfilter laufen. Produktionsbedingt wird bei der Filterung der ersten Liter etwas Kohlenstaub aus dem Wasserfilter gespült. Dies ist normal und vollkommen unbedenklich. Es zeigt vielmehr, dass Ihr Gerät noch nicht benutzt war.

l) Das Wasserfiltergerät ist nun betriebsbereit und liefert Ihnen frisches Trinkwasser.

2.2 DUO Kalk / Special und DUO Comfort: Einbau mit separatem Wasserhahn

a) Stellen Sie das Gerät mit dem Geräteblock (6) auf einen festen Untergrund, so dass ein sicherer Stand gewährleistet ist.

b) Montieren Sie den beiliegenden Wasserhahn (12) mit Dichtung und Unterlegscheibe an einem geeigneten Platz an der Spüle. Öffnen Sie schon jetzt den Wasserhahn (12) (Kipphebel nach oben stellen). Schrauben Sie das Gewindestück an das Wasserhahngewinde – achten Sie auf richtigen Sitz der kleinen Dichtung.

c) Schließen Sie den Filterausgangsschlauch (11) mit Dichtung an den zusätzlich montierten Wasserhahn (12).

d) Schrauben Sie den Schlauch oder das Rohr des normalen Wasserhahns vom Eckventil ab (Wasser abstellen nicht vergessen!). Verbinden Sie den kurzen Flexschlauch mit dem Eckventil und achten dabei auf sicheren und dichten Sitz. Dichtungen nicht vergessen!

e) Verbinden Sie nun das T-Stück (11b) auf einer Seite mit dem kurzen Flexschlauch am Eckventil. Achten Sie dabei auf sicheren und dichten Sitz. Dann verbinden Sie die andere Seite des T-Stücks (11b) mit dem Schlauch oder Rohr, das zum normalen Wasserhahn führt. Je nach Ausstattung Ihres Wasserhahns können verschiedene Möglichkeiten bestehen (Quetschverbindung, Innen- oder Außengewinde). Achten Sie dabei auf sicheren und dichten Sitz. Dichtungen nicht vergessen!

f) Verbinden Sie den verbliebenen Filtereingangsschlauch (8) mit dem T-Stück (11b). Achten Sie dabei auf sicheren und dichten Sitz. Dichtungen nicht vergessen!

g) Verbinden Sie das Kugelventil (10) mit dem Filtereingangsschlauch (8) und öffnen es (kleiner Hebel zeigt in Fliessrichtung). Achten Sie dabei auf sicheren und dichten Sitz. Dichtungen nicht vergessen!

h) Verbinden Sie das zweite Kugelventil (10) mit dem Filterausgangsschlauch (11) und öffnen es (kleiner Hebel zeigt in Fliessrichtung). Achten Sie dabei auf sicheren und dichten Sitz. Dichtungen nicht vergessen!

i) Verbinden Sie nun die Einstecknippel (8a) mit den kleinen Kugelventilen.

j) Schließen Sie den Filtereingangsschlauch und den Filterausgangsschlauch durch Stecken der beiden Einstecknippel (8a) in die Schlauchkupplungen (9) an den Geräteblock an. Der Eingang ist hinten und der Ausgang ist vorne am Gerät. Beide sind gekennzeichnet und dürfen nicht verwechselt werden.

k) Überprüfen Sie nochmals, ob alle Bauteile korrekt angeschlossen sind.

! l) **BEACHTEN SIE GENAU DIE REIHENFOLGE, der folgenden Anleitung!!!!**

m) Öffnen Sie den normalen Wasserhahn (kaltes Wasser).

n) Öffnen Sie den zusätzlichen kleinen Wasserhahn (12) - Kipphebel nach oben.

o) Öffnen Sie das kleine Kugelventil (10) am Filter**ausgang.**

p) Öffnen Sie das kleine Kugelventil (10) am Filter**eingang.**

q) Öffnen Sie die Wasserzuleitung im entsprechenden Gebäudeteil / an der Absperrung und überprüfen die neue Installation hinsichtlich undichter Stellen.

r) Schließen Sie den normalen Wasserhahn.

s) Lassen Sie nun etwa fünf Minuten Wasser durch Ihren Wasserfilter laufen. Produktionsbedingt wird bei der Filterung der ersten Liter etwas Kohlenstaub aus dem Wasserfilter gespült. Dies ist normal und vollkommen unbedenklich. Es zeigt vielmehr, dass Ihr Gerät noch nicht benutzt war.

t) Das Wasserfiltergerät ist nun betriebsbereit und liefert Ihnen frisches Trinkwasser.

3. Nutzungsdauer (alle DUO Geräte)

a) Jede Aktivkohle-Patrone muss nach 6 Monaten (DIN 1988) gewechselt werden (auch wenn Sie noch nicht 10m³ bzw. 20 m³ gefiltert haben).
Tipp: Verwenden Sie als Erinnerung an den Wechsel die beiliegenden Aufkleber für das Gerät und Ihren Kalender.

b) Ein früher erforderlicher Filterpatronenwechsel (also innerhalb von 6 Monaten) macht sich durch einen verminderten Wasserdurchfluss bemerkbar. Sollte dies eintreffen, ist dies kein Mangel des verwendeten Filters, sondern ein Hinweis für vermehrtes Auftreten von feinen Partikeln im Wasser.

c) Sinkt der Durchfluss auf unter 0,8 l/min (DUO Kalk / Special) bzw. unter 1,5 l/min (DUO Comfort / Classic), 5,0 l/min (DUO Puro) ist ein Filterwechsel erforderlich.

d) Austauscherpatronen für Kalk sind regenerierbar (siehe auch Pkt. 7 und 8). Die Kapazität und die Regenerationsintervalle eventuell verwendeter Kalkreduzierer sind abhängig von der Wasserhärte (siehe Abschnitt 7).

4. Filterwechsel (alle DUO Geräte)

a) Schließen Sie den Kugelhahn (10) auf der Eingangsseite und öffnen Sie den Wasserhahn, um den im Gerät vorhandenen Druck auszugleichen und das Wasser abzulassen. Ein kleiner Rest Wasser verbleibt im Gerät. Schließen Sie nun auch den Kugelhahn (10) auf der Ausgangsseite.

b) Nach dem Schließen des Wasserhahns lösen Sie den Filtereingangsschlauch und den Filterausgangsschlauch durch Öffnen der Schnellkupplung (siehe Abbildung 3): Hierzu müssen Sie den

Kupplungsring an der Schlauchkupplung (9) nach unten drücken und den Schlauch mit Einstecknippel (8a) nach oben abziehen.

c) Stellen Sie nun das Gerät ohne Schläuche auf die Spüle. Öffnen Sie das Gehäuse durch Abschrauben der schwarzen Überwurfmuttern (5) mit dem Kunststoffschlüssel (7). Hierbei fließt der Rest des Wassers aus dem Gerät.

d) Ziehen Sie die Filtertassen (4) nach oben weg und entfernen Sie die gebrauchten Filter (1a, 1b). Die erschöpften Filter können im Hausmüll entsorgt werden.

e) Die neuen Filter (1) werden in die Filtertasse gesetzt, und durch Anziehen der Überwurfmuttern (5) mit dem Kunststoffschlüssel (7) wird das Gehäuse verschlossen. Auf einen richtigen Sitz der Flachdichtungen (2) und des O-Ringes (3) ist zu achten. (Abbildung 4) Achten Sie aus hygienischen Gründen beim Filterwechsel auf extreme Sauberkeit und vermeiden Sie eine Verschmutzung der Dichtflächen (2) durch Berührung. Schließen Sie nun das Gerät wieder an den Filtereingangsschlauch und den Filterausgangsschlauch durch Stecken der beiden Einstecknippel (8a) in die Schlauchkupplungen (9). Der Eingang ist hinten und der Ausgang ist vorne am Gerät. Beide sind gekennzeichnet und dürfen nicht verwechselt werden.

f) Überprüfen Sie nochmals, ob alle Bauteile korrekt angeschlossen sind.

! **g) BEACHTEN SIE GENAU DIE REIHENFOLGE, der folgenden Anleitung!!!!**

h) Öffnen Sie den normalen Wasserhahn (kaltes Wasser).

i) Sofern bei Ihrem Gerät vorhanden, öffnen Sie den zusätzlichen kleinen Wasserhahn (12) - Kipphebel nach oben.

j) Öffnen Sie das kleine Kugelventil (10) am Filterausgang.

k) Öffnen Sie das kleine Kugelventil (10) am Filtereingang.

l) Öffnen Sie die Wasserzuleitung im entsprechenden Gebäudeteil / an der Absperrung und überprüfen die neue Installation hinsichtlich undichter Stellen.

m) Lassen Sie nun etwa fünf Minuten Wasser durch Ihren Wasserfilter laufen. Produktionsbedingt wird bei der Filterung der ersten Liter etwas Kohlenstaub aus dem Wasserfilter gespült. Dies ist normal und vollkommen unbedenklich. Es zeigt vielmehr, dass Ihr Gerät noch nicht benutzt war.

n) Nach Öffnen des Absperrhahnes und Spülen der neuen Filter mit ca. 10 Liter Wasser kann die Filteranlage wieder genutzt werden.

5. Wartung

a) Das Gerät ist grundsätzlich wartungsarm. Es muss jedoch die maximale Nutzungsdauer der Patronen und der damit verbundene Filterwechsel (siehe Abschnitt 3 und 4) beachtet werden.

b) Prüfen Sie die völlige Dichtheit des Wasserfiltergehäuses und den festen Sitz der Kunststoffverschraubung (große Überwurfmutter (5)) in der ersten Zeit des Betreibens häufiger und ziehen Sie ggf. die Überwurfmutter (5)

mit dem Kunststoffschlüssel (7) nach. Vor dem Nachziehen muss das Gehäuse druckentlastet werden. (Schließen des Kugelhahns (10) der Eingangsseite, Öffnen der Hähne der Ausgangsseite (10), (12))

c) Saubere Armaturen sind die Voraussetzung für hygienisch einwandfreies Trinkwasser. Säubern Sie deshalb regelmäßig den Wasserhahn.

6. Problemlösungen und Bedienhinweise

a) Haben Sie den Filter wegen Abwesenheit (Wochenendausflug, Urlaub) eine gewisse Zeit nicht genutzt, lassen Sie bitte aus hygienischen Gründen die ersten 10 Liter ablaufen. Achten Sie bitte darauf, dass die Wasserfilteranlage nicht Temperaturen unter 0-°C ausgesetzt ist (Gefahr von Wasserschäden).

b) Wenn der **DUO Kalk / Special** mehr als ca. 4 Liter pro Minute filtert (bei **DUO Classic / Comfort** mehr als ca. 7 Liter pro Minute, bei **DUO Puro** mehr als ca. 15 l/min), kann dies mit dem Wasserdruck zusammenhängen oder auf einen Installationsfehler oder einen Transportschaden hinweisen. Bitte nehmen Sie hierzu mit Ihrem Fachhändler Kontakt auf.

c) Sie haben eine neue Filterpatrone eingesetzt und es fließt kein Wasser aus dem Filter? Dies kann nur daran liegen, dass Sie die Filterpatrone falsch herum eingesetzt haben. Wiederholen Sie die Schritte unter Punkt 4 und drehen dabei die Filterpatrone um.

d) Überprüfen Sie nach Störungen oder Reparaturarbeiten im Leitungssystem die Anlage.

e) Sollten Leckagen auftreten, überprüfen Sie bitte sämtliche Verschraubungen.

! Die folgenden zusätzlichen Bedienhinweise sind beim Gerät DUO Kalk zu beachten. Dieses ist mit einer Austauscherpatrone (Kalkreduzierer) ausgestattet. Der Kalkgehalt muss regelmäßig mit Teststäbchen überprüft werden.

7. Kapazitäten der Austauscherpatrone

Kalkreduzierer (Gerät DUO Kalk) entfernen aus Trinkwasser Kalk beinahe vollständig. Die Kapazität dieser Patrone ist jedoch abhängig von der jeweiligen Wasserhärte. Ist die Kapazität der Patrone erschöpft, fließt das Wasser hindurch, ohne dass Kalk entfernt wird. Die Kartusche muss dann regeneriert werden. Dieses ist ein Vorgang, den Sie sehr oft wiederholen können. Nach jeder Regeneration reduziert die Patrone wieder bis zur Erschöpfung (siehe Tabelle) Kalk. Aus hygienischen Gründen empfehlen wir einen Austausch der Kartuschen nach spätestens 12 Monaten.

Minimale Leistung: Kalkreduzierung

Wasserhärte	enthärtetes H_2O pro Patrone
5 °dH	364 Liter
10 °dH	182 Liter
15 °dH	121 Liter
20 °dH	90 Liter
25 °dH	73 Liter
30 °dH	60 Liter

8. Regenerierung der Kalkpatrone

a) Bereiten Sie zunächst die Regenerierlösung für eine Kartusche vor. Dazu geben Sie ca. 250 Gramm Regeneriersalz für Spülmaschinen in 1,3 Liter Wasser. Unter geduldigem Rühren löst sich das Salz allmählich auf.

b) Zum Regenerieren der Austauscherpatrone muss diese aus dem Gerät genommen werden. (siehe auch Filterwechsel Abschnitt 4) Schließen Sie hierzu den Kugelhahn (10) zum Gerät und öffnen Sie den Wasserhahn, um den im Gerät vorhandenen Druck auszugleichen. Schließen Sie nun den Wasserhahn wieder und öffnen Sie das Filtergehäuse mit der Austauscherpatrone durch Abschrauben der Überwurfmutter (5) mit dem Kunststoffschlüssel (7). Die Austauscherpatrone ist transparent, mit Granulat gefüllt. Die Austauscherkartusche kann nun entnommen werden (siehe auch Filterwechsel Abschnitt 4).

c) Nehmen Sie die Austauscherpatrone aus dem Gehäuse.

d) Stellen Sie die Austauscherpatrone in einen hohen, schlanken Behälter (er sollte mindestens so hoch wie die Patrone sein). Die Regenerierung kann aber auch in der transparenten Filtertasse durchgeführt werden.

e) Gießen Sie nun die Hälfte der Salzlösung von oben durch die runde Öffnung der Austauscherpatrone (Durchmesser ca. 2,8 cm). Nachdem die Salzlösung langsam durch die Patrone geflossen ist, wird sie in den Abfluss weggeschüttet. Gießen Sie nun die 2. Hälfte der Salzlösung von oben durch die runde Öffnung in die Patrone. Die Patrone muss in der Salzlösung stehen und das Ionentauscherharz vollständig mit Salzlösung bedeckt sein.

f) Lassen Sie diese Salzlösung ca. 30 Minuten einwirken.

g) Nach der Einwirkzeit wird die Patrone aus der Salzlösung genommen. Die verbleibende Salzlösung kann in den Abfluss geschüttet werden.

h) Nun kann die Austauscherpatrone wieder in das Filtergehäuse eingesetzt werden. Achten Sie hier auf den richtigen Sitz der Dichtungen. (Abbildung 4)

i) Öffnen Sie die Wasserversorgung und spülen Sie die regenerierte Patrone mit ca. 2-3 Litern Wasser. Es muss so lange gespült werden, bis das Filterwasser nicht mehr nach Salz schmeckt. Nun ist die Filteranlage wieder einsatzbereit.

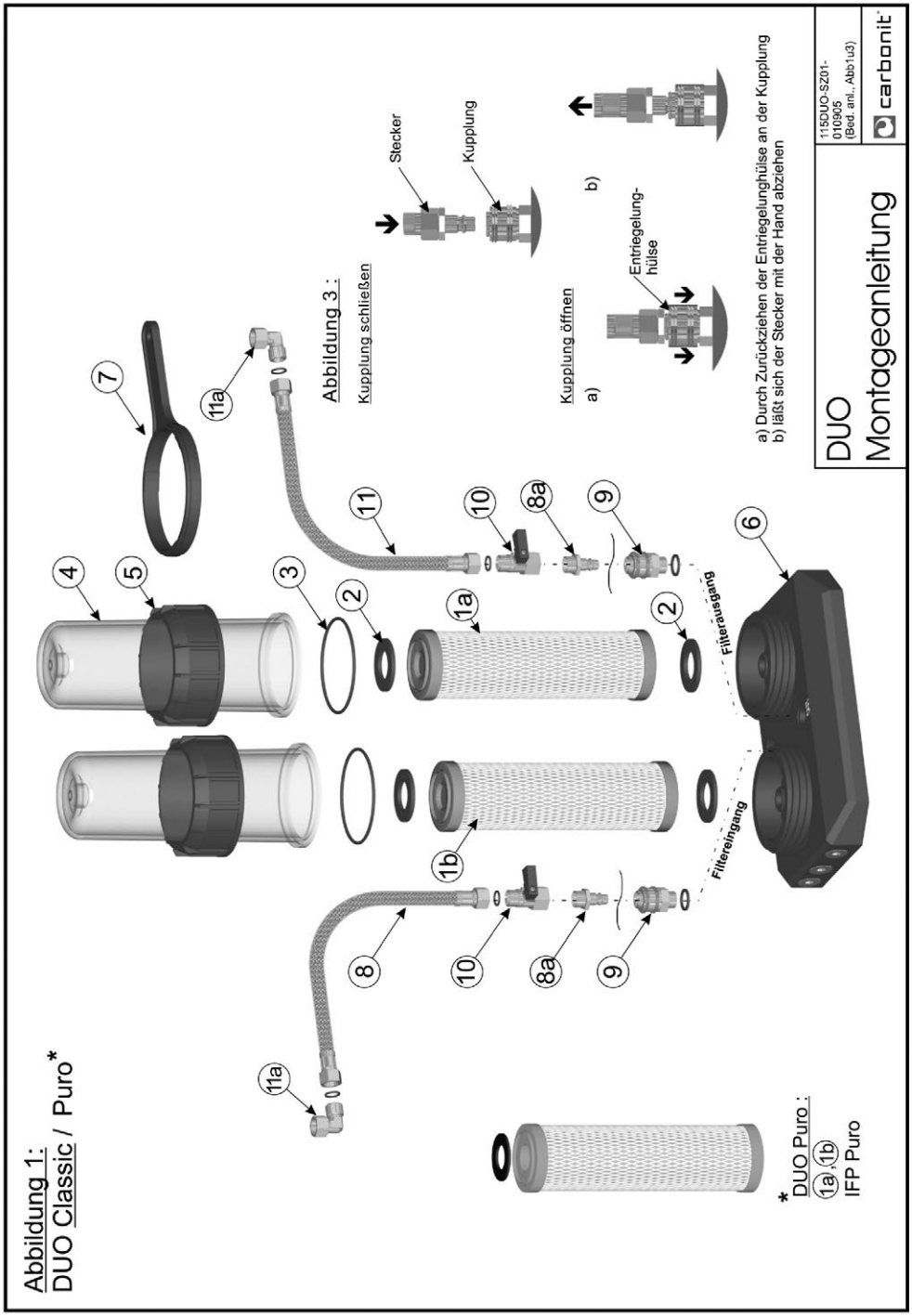


Abbildung 1:
DUO Classic / Puro*
Abbildung 3 :
Kupplung schließen
Stecker
Kupplung
Kupplung öffnen
a)
b)
Entriegelung-
hülse
a) Durch Zurückziehen der Entriegelunghülse an der Kupplung
b) läßt sich der Stecker mit der Hand abziehen
DUO
Montageanleitung
115DUO-SZ01-
010905
(Bed. anl., Abb1u3)
carbonit
Filterausgang
Filtereingang
1a
1b
2
3
4
5
6
7
8
8a
9
10
11
11a
* DUO Puro :
1a, 1b
IFP Puro

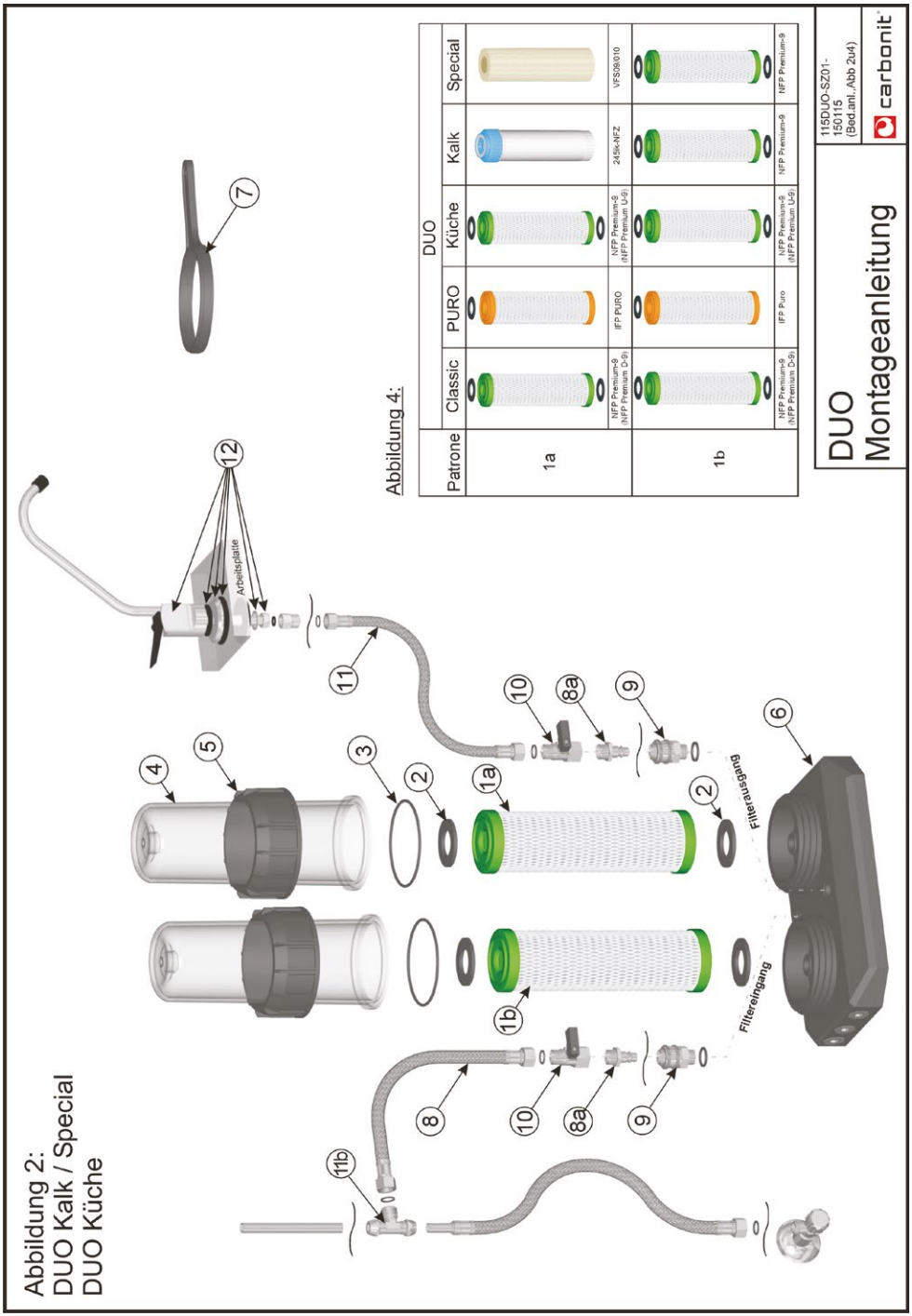


Abbildung 2:
DUO Kalk / Special
DUO Küche
Arbeitsplatte
Filteraufgang
Filtereingang
Abbildung 4:
Patrone
Classic
PURO
DUO
Küche
Kalk
Special
1a
1b
NFP Premium-9
(NFP Premium D-9)
IFP PURO
NFP Premium-9
(NFP Premium U-9)
24Sk-NFZ
VFS/38/010
IFP Puro
115DUO-SZ01-
150115
(Bed.anl., Abb 2u4)
DUO
Montageanleitung
carbonit

SANUNO Classic/Vital/Basic

carbonit®
FILTER MADE IN GERMANY

BESCHREIBUNG:

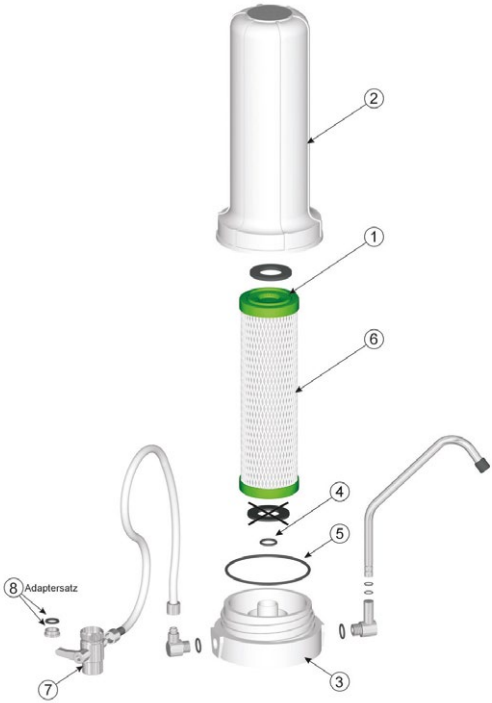
Auftisch-Wasserfilter zur Erzeugung von gereinigtem Trinkwasser an der Entnahmestelle. Sehr gut geeignet für die Zubereitung von Getränken, Kochwasser etc. Einsatz nur für Trinkwasser.

ANWENDUNGSBEREICH:

Der Filter wird üblicherweise an der Küchenarmatur installiert. Hierfür wird das Spezial-Umlenkventil anstelle des Strahlreglers an den Auslauf geschraubt. Wird der daran befindliche Hebel betätigt, durchfließt das Leitungswasser den Filter und tritt am separaten Filterauslaufhahn zur Entnahme aus.

LEISTUNGSPARAMETER:

Teilenr.:	125UNOST (Classic)
Maße:	Filtereinheit ohne Anschlüsse (W x H x D): 120 x 290 x 122 mm; Schlauchlänge: 90 cm
Gewicht:	Komplett trocken ca. 1,3 kg, komplett nass ca. 2,1 kg
Material:	Gehäuse aus PP, Schlauch aus Weichmacherfreiem PVC-U
Durchfluss:	Ca. 120 Liter pro Stunde mit NFP Premium (Standard) (bei 4 bar, nach 5 Min. Einlaufzeit)
Schadstoffrückhaltung:	Siehe Datenblatt der **NFP Premium** (Standard) bzw. der verwendeten Patrone.



EINSATZHINWEISE:

- **Anschluss an Standard-Küchenarmatur mit Außengewinde (M22) mit dem enthaltenen Spezial-Umlenkventil** (ein Adapter für Armaturen mit Innengewinde M24 ist ebenfalls enthalten)
- **Nicht hinter drucklosem Boiler betreiben!**
- **Nicht an eine Brause-Armatur anschließen!**
- **Nur mit Kaltwasser betreiben!** Vor Frost schützen.

PASSENDE PATRONEN:

Alle CARBONIT® Standardpatronen (9 ¾“ ,max. 74 mm Durchmesser).

LIEFERUMFANG:

Komplettes Filtergerät mit Anschlussschlauch und Spezial-Umlenkventil mit Adapter für innenliegende Gewinde. Eine Filterpatrone CARBONIT® **NFP Premium** (Classic) ist enthalten.

ERHÄLTLICHE VERSIONEN:

- SAN**UNO** Basic (125UNOST-OP): ohne Filterpatrone
- SAN**UNO** Vital (125UNOV4): enthält EM Premium D Patrone anstelle der NFP Premium, enthält Wasserwirbler am Auslauf und einen speziellen Vitalisierer an der Oberseite des Gehäuses.

Installations- und Bedienanleitung für den Wasserfilter CARBONIT® SANUNO Classic / SANUNO Comfort

1. Allgemeine Hinweise

Die Lieferung des Gerätes erfolgt inklusive einer Filterpatrone. (SANUNO Classic – NFP Premium, SANUNO Comfort – IFP Puro)

! **Transportschutz:** Öffnen Sie das Filter-Gehäuse, und **entfernen bitte vor der Montage die Luftpolsterfolie oben in der Filtertasse** (2). Schließen Sie das Gehäuse durch Drehen mit dem Uhrzeigersinn. Die Gehäusedichtung (5) darf nicht verkanten (siehe Punkt 4 Filterwechsel).

! **Hinweis: Das Wasserfiltergerät darf nicht mit Warmwasser oder hinter einem drucklosen Boiler oder an einer Brauseschlaucharmatur betrieben werden.** Bei nicht sachgemäßer Installation kann für entstehende Schäden keine Haftung übernommen werden. Achten Sie bitte darauf, dass die Wasserfilteranlage nicht Temperaturen unter 0-°C ausgesetzt ist (Gefahr von Wasserschäden).

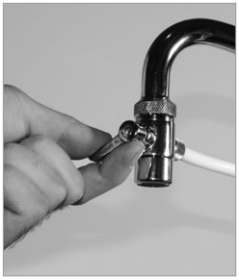
2. Installation

Schließen Sie bitte vor Beginn der Montage den entsprechenden Wasserhahn.

a) Stellen Sie das Gerät mit dem Standfuß (3) auf einen festen Untergrund in der Nähe Ihres Wasserhahns.

b) Entfernen Sie den Strahlregler (Sieb) an Ihrem Wasserhahn.

c) Schrauben Sie das Wegeventil (7) direkt (wenn der Wasserhahn ein Außengewinde hat) oder mit Verwendung des beigelegten Adapters (wenn der



Wasserhahn ein Innegewinde hat) (8) an den Wasserhahn. Prüfen Sie beim Anschluss, welche der beigelegten Dichtungen eingesetzt werden muss.

d) Öffnen Sie den Wasserhahn und überprüfen Sie Ihr SANUNO hinsichtlich undichter Stellen. Den Durchfluss durch das Gerät regulieren Sie dabei mit dem mechanischen Regler am Wegeventil (7).

e) Lassen Sie nun etwa fünf Minuten Wasser durch Ihren Filter laufen. Produktionsbedingt wird bei der Filterung der ersten Liter etwas Kohlenstaub aus dem Filter gespült. Dies ist normal und vollkommen unbedenklich. Es zeigt vielmehr, dass Ihr Filter noch nicht benutzt war.

f) Während das Wasser durch den Filter läuft, drehen Sie bitte das SANUNO auf den Kopf, um die anfänglich im Gerät befindliche Luftblase zu entfernen.

g) Das Wasserfiltergerät ist nun betriebsbereit und liefert Ihnen frisches Trinkwasser.

3. Nutzungsdauer

a) Die Filterpatrone NFP Premium filtert je nach Qualität des zu behandelnden Wassers bis zu 10 m^3 (IFP Puro bis zu 5 m^3) sauberes Wasser.

b) Die Patrone **muss** nach 6 Monaten (DIN 1988) gewechselt werden (auch wenn Sie noch nicht 10m^3 / 5 m^3 gefiltert haben).
Tipp: Verwenden Sie als Erinnerung an den Wechsel die beiliegenden Aufkleber für das Gerät und Ihren Kalender.

c) Ein früher erforderlicher Filterwechsel (also innerhalb von 6 Monaten) macht sich durch einen verminderten Wasserdurchfluss bemerkbar. Sollte dies eintreffen, ist dies kein Mangel des verwendeten Filters, sondern ein Hinweis für vermehrtes Auftreten von feinen Partikeln im Wasser.

4. Filterwechsel

(6 Monate nach DIN 1988)

a) Schließen Sie den Wasserhahn und öffnen Sie das SANUNO durch Drehen der Gehäusetasse (2) gegen den Uhrzeigersinn. Nehmen Sie die verbrauchte Filterpatrone (6) aus dem Gerät. Der erschöpfte Filter kann im Hausmüll entsorgt oder beim CARBONIT® Fachhändler zum Recycling abgegeben werden (Hinweis: die Filterpatronen werden nicht zu neuen Filtern verarbeitet).

! Beachten Sie, dass beim Öffnen des Gehäuses Wasser ausfließt!

b) Setzen Sie nun die neue Filterpatrone in das SANUNO.

! WICHTIG: Ersatzfilterpatronen (6) werden immer mit 2 Flachdichtungen (1) ausgeliefert (da diese auch in andere Geräte eingebaut werden können). **Entfernen Sie bitte die Flachdichtung auf der Seite der Filterpatrone, die ein Loch in der Filterkappe hat** (Seite mit innenliegendem Dichtring (4). Achten Sie auf richtigen Sitz der Flachdichtung auf der Filterkappe ohne Loch. Der neue Filter (6) kann nun in die Filtertasse gesetzt werden. Dieses geht am einfachsten, wenn Sie die Filtertasse (2) auf den Kopf stellen, den O-Ring (5) in diese Filtertasse (2) legen, die Filterpatrone in die Gehäusetasse stellen und das SANUNO durch Aufschrauben des Filterfußes (3) wieder verschließen.

c) Achten Sie aus hygienischen Gründen beim Filterwechsel auf extreme Sauberkeit und vermeiden Sie eine Verschmutzung der Dichtflächen durch Berührung.

d) Nach Öffnen des Wasserhahns und Durchspülen des neuen Filters (siehe hierzu 2) Installation) kann das SANUNO wieder genutzt werden.

5. Wartung

a) Das Gerät ist grundsätzlich wartungsfrei. Es muss jedoch die maximale Nutzungsdauer der Patrone (6 Monate) und der damit verbundene Filterwechsel (siehe Abschnitt 3 und 4) beachtet werden.

a) Saubere Armaturen sind die Voraussetzung für hygienisch einwandfreies Trinkwasser. Säubern Sie deshalb regelmäßig den Wasserhahn.

6. Problemlösungen und Bedienhinweise

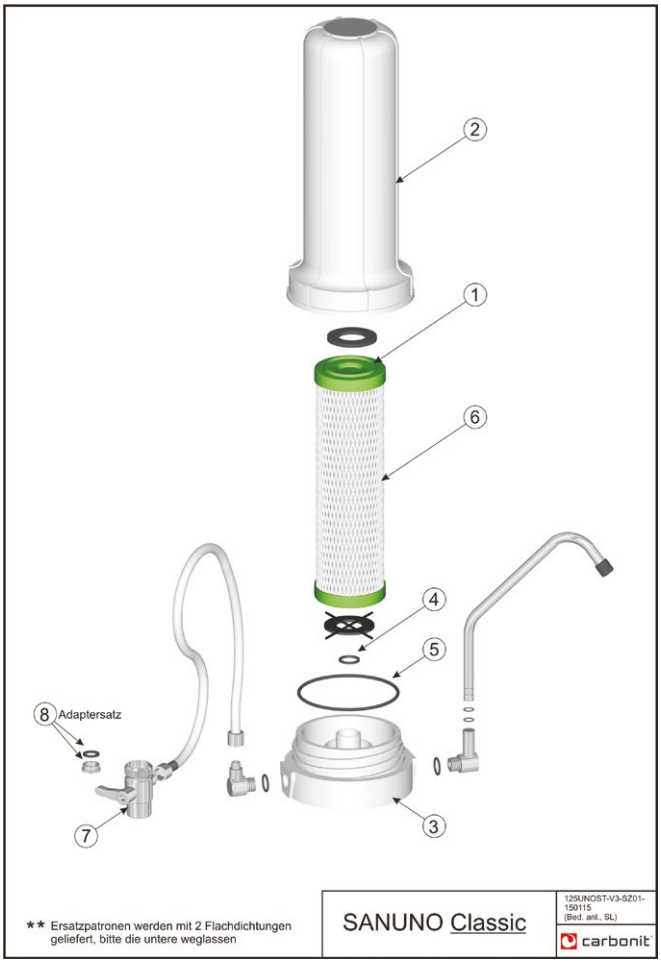
a) Haben Sie den Filter wegen Abwesenheit (z.B. Wochenendausflug) eine gewisse Zeit nicht genutzt, lassen Sie bitte aus hygienischen Gründen die ersten Liter ablaufen. Bei längeren Abwesenheiten (z.B. Urlaub) empfehlen wir, das Gerät regelmäßig benutzen zu lassen (z.B. durch Ihre freundlichen Nachbarn, die Ihre Blumen gießen)

b) Nach dem Filtern läuft immer etwas Wasser aus dem Hahn nach. Dies ist technisch bedingt und darauf zurückzuführen, dass die Filterpatronen zu Ihrer Sicherheit sehr kleine Filterporen haben. Es dauert daher ein wenig, bis sich der Wasserdruck im Gehäuse wieder ausgleicht.

c) Wenn der SANUNO mehr als ca. 4 Liter pro Minute (Comfort mehr als 8 Liter pro Minute) filtert, kann dies mit dem Wasserdruck zusammenhängen oder auf einen Installationsfehler oder einen Transportschaden hinweisen. Bitte nehmen Sie hierzu mit Ihrem Fachhändler Kontakt auf.

d) Sie haben eine neue Filterpatrone eingesetzt und es fließt kein Wasser aus dem Filter? Dies kann nur daran liegen, dass Sie die Filterpatrone falsch herum eingesetzt haben. Wiederholen Sie die Schritte unter Punkt 4 und drehen dabei die Filterpatrone um.

e) Überprüfen Sie nach Störungen oder Reparaturarbeiten im Leitungssystem die Anlage.



VARIO-HP Classic/Küche/Vorfilter/Basic

carbonit®
FILTER MADE IN GERMANY

BESCHREIBUNG:

Untertisch-Wasserfilter zur Erzeugung von gereinigtem Trinkwasser an der Entnahmestelle. Geeignet für die Zubereitung von Getränken, Kochwasser etc. Einsatz nur für Trinkwasser.

ANWENDUNGSBEREICH:

Der Filter wird üblicherweise unter der Küchenspüle als Abzweig zwischen Kaltwasser-Eckventil und Armatur installiert. Zusätzlich wird auf der Spüle der mitgelieferte Zweithahn montiert, an dem das gefilterte Wasser entnommen wird.

LEISTUNGSPARAMETER:

Teilenr.:	120VHP-BS1 (Classic)
Maße:	Filtereinheit ohne Anschlüsse (W x H x D): 123 x 310 x 115 mm; Schlauchlänge: 2 Stück je ca. 80 cm, 1 Stück ca. 30 cm
Gewicht:	Komplett trocken ca. 2,4 kg, komplett nass ca. 3,5 kg
Material:	Druckfestes Gehäuse (bis 90 bar) aus Grilamid TR 90; Gehäusekopf und Überwurfmutter aus POM Hostaform C 2571; gepanzerte Flexschläuche
Durchfluss:	Ca. 120 Liter pro Stunde mit NFP Premium (Standard) (bei 4 bar, nach 5 Min. Einlaufzeit)
Schadstoff-rückhaltung:	Siehe Datenblatt der **NFP Premium** (Standard) bzw. der verwendeten Patrone.

EINSATZHINWEISE:

→ Auch geeignet für den Betrieb vor drucklosem Boiler!

→ **Nur mit Kaltwasser betreiben!** Vor Frost schützen.

PASSENDE PATRONEN:

Alle CARBONIT® Standardpatronen (9 ¾“ ,max. 74 mm Durchmesser).

LIEFERUMFANG:

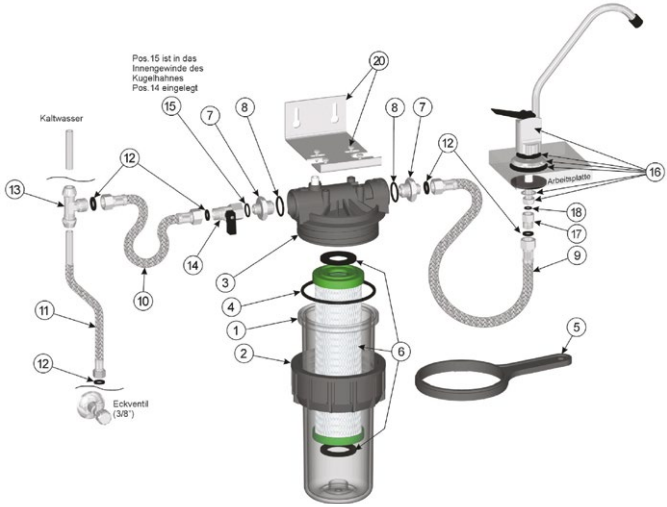
T-Stück, Absperrkugelventil, 3 Stück Edelstahl-Flexschläuche, Verschraubung, Wandhalterung, Wasserhahn, Dichtungen.
Eine Filterpatrone CARBONIT® **NFP Premium** (Classic) ist enthalten.

ERHÄLTLICHE VERSIONEN:

→ **VARIO-HP** Küche (120VHP-BS14): mit Schnellkupplungen, ohne Wasserhahn

→ **VARIO-HP** Basic (120VHP-BS13): wie VARIO Küche, ohne Patrone

→ **VARIO-HP** Vorfilter-BS (120VHP-BS6OP): ohne Schläuche, ohne Patrone, ohne Wasserhahn – zur Erweiterung eines vorhandenen VARIO zum Doppelgehäuse



Filterwasserhahn WS 8 (enthalten)

Installations- und Bedienanleitung für den Wasserfilter CARBONIT® VARIO Classic

1. Allgemeine Hinweise

Die Lieferung der Geräte erfolgt je nach Bestellumfang:

- als kompletter Bausatz VARIO Classic inklusive einer Filterpatrone NFP Premium, drei Anschlussschläuchen, einem T-Stück, einem Wasserhahn und einer Wandhalterung (siehe Zeichnung). Auf Kundenwunsch kann der Lieferumfang modifiziert werden.
- als modular zusammengestellte Konfiguration mit der Mindestausstattung Gehäuse kpl. (Pos. 1...5) und Filterpatrone (6) vom Typ NFP...oder VFS... (**Achtung**! **VFS hat keine Flachdichtungen**). Optional können Anschlusssatz (7,8), Schlauchsatz (9...15), Wasserhahnsatz (16...18), Standfuß (19) oder Wandhalter (20) bestellt werden.
- als Bausatz VARIO Aqua -Basis, -Multifunktion, -Gardena, -Botanik oder VARIO Puerto incl. Filterpatrone (6) vom Typ NFP... oder VFS... (Die konkrete Lieferkonfiguration ist der jeweils beiliegenden Zeichnung mit Stückliste zu entnehmen.)

Die folgende Anleitung bezieht sich auf den Bausatz VARIO Classic. Für andere Ausstattungen gilt diese Anleitung sinngemäß. Sämtliche Einbauarbeiten dürfen nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

! **Die Wasserfilteranlage darf nicht an einer Warmwasserleitung betrieben werden.** Achten Sie bitte darauf, dass die Wasserfilteranlage nicht Temperaturen unter 0 °C ausgesetzt ist (Gefahr von Wasserschäden).

Bei nicht sachgemäßer Installation kann für entstehende Schäden keine Haftung übernommen werden.

2. Installation

Stellen Sie bitte vor Beginn der Montage die Wasserzuleitung an der entsprechenden Wasserleitung ab.

Die nachfolgend dargestellten Arbeitsschritte beziehen sich auf eine Lieferkonfiguration in Einzelteilen. Bei den meisten Lieferungen sind die Baugruppen entsprechend vormontiert. Dann entfallen einige der aufgeführten Montageschritte. Ziehen Sie aber vor endgültiger Inbetriebnahme auch die Verbindungsteile der vormontierten Baugruppen nochmals fest.

a) Setzen sie die Filterpatrone (6) in das Filtergehäuse (1...4) ein und verschrauben es mit dem beigelegten Kunststoffschlüssel (5) sehr fest. Beachten Sie hierzu auch Punkt 4) c) der Anleitung. (Im Normalfall ist die Filterpatrone bereits vormontiert)

b) Montieren Sie die Anschlüsse (7) mit den Dichtungen (8) an den Gehäusedeckel (3). (Im Normalfall bereits vormontiert)

c) Montieren Sie den beiliegenden Wasserhahn (16) mit Dichtung und Unterlegscheibe an einem geeigneten Platz an der Spüle. Schrauben Sie das Gewindestück (17) an das Wasserhahngewinde – achten Sie auf richtigen Sitz der kleinen Dichtung (18).

d) Schließen Sie den Filtergehäuse-Ausgangsschlauch (9) mit Dichtung (12) an den zusätzlich montierten Wasserhahn (16) an.

e) Stellen Sie das Filtergehäuse an seinen vorgesehenen Standort. Verwenden Sie zur sicheren Aufstellung den Wandhal-

ter (20). Beachten Sie bei der Montage des Wandhalters, dass nach unten ca. 100 mm Freiraum für einen späteren Filterpatronenwechsel verbleibt. Alternativ ist ein Standfuß (19) einsetzbar, dieser ist bei Bedarf gesondert zu bestellen.

f) Befestigen Sie das zweite Ende des Ausgangsschlauches (9), der vom zusätzlichen Wasserhahn (16) kommt, am Filtergehäuse-Ausgang **(Bezeichnung am Gehäusedeckel (3): „OUT“)**. Dichtungen (12) nicht vergessen!

g) Montieren Sie die Baugruppe aus T-Stück (13), Schlauch (10), Kugelventil (14) und Dichtungen (12) gemäß Zeichnung. Im Normalfall erhalten Sie diese Baugruppe bereits vormontiert.

h) Befestigen Sie diese Baugruppe mit der Dichtung (15) gemäß Zeichnung am Filtergehäuse-Eingang **(Bezeichnung am Gehäusedeckel (3): „IN“)**.

i) Schrauben Sie den Schlauch oder das Rohr des normalen Wasserhahns vom Eckventil ab (Wasser abstellen nicht vergessen!). Verbinden Sie den kurzen Flexschlauch (11) mit dem Eckventil und achten dabei auf sicheren und dichten Sitz. Dichtungen (12) nicht vergessen!

j) Verbinden Sie nun das T-Stück (13) auf einer Seite mit dem kurzen Flexschlauch (11) am Eckventil (Quetschverbindung). Falls erforderlich können Sie die Lage des T-Stückes in eine senkrechte Richtung korrigieren, indem Sie die Verbindungsmutter zum Schlauch (10) lösen und nach Korrektur wieder festziehen.

k) Dann verbinden Sie die andere Seite des T-Stücks (13) mit dem Schlauch oder Rohr, das zum normalen Wasserhahn führt. Je nach Ausstattung Ihres Wasserhahns können verschiedene Möglichkeiten bestehen (Quetschverbindung, Innen- oder Außengewinde).

l) Überprüfen Sie nochmals, ob alle Bauteile korrekt angeschlossen sind. Ziehen Sie alle Verbindungen ggf. nochmals nach.

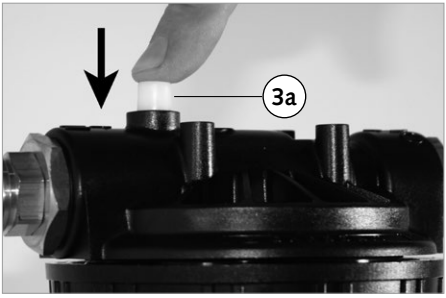
m) Öffnen Sie den normalen Wasserhahn (kaltes Wasser).

n) Öffnen Sie den zusätzlichen Wasserhahn (16) (Kipphebel nach oben) sowie das Kugelventil (14) (Hebel in Fliessrichtung).

o) Öffnen Sie die Wasserzuleitung im entsprechenden Gebäudeteil wieder und ggf. das Eckventil, sodass Wasser fließen kann. Überprüfen Sie nun die neue Installation hinsichtlich undichter Stellen und korrigieren erforderlichenfalls.

p) Schließen Sie den normalen Wasserhahn.

q) Entlüften Sie das Filtergehäuse indem Sie einen Lappen auf das Entlüftungsventil (3a) am Gehäusedeckel (3) legen und mehrmals kurz auf den Knopf drü-



cken bis etwas Wasser austritt.
Achtung! Bei neuen Geräten ist ein Entlüftungsventil aus Messing enthalten, welches auf- und zugedreht wird.

r) Lassen Sie nun etwa fünf Minuten Wasser durch Ihren Wasserfilter laufen. Produktionsbedingt wird bei der Filterung der ersten Liter etwas Kohlenstaub aus dem Wasserfilter gespült. Dies ist normal und vollkommen unbedenklich. Es zeigt vielmehr, dass Ihr Gerät noch nicht benutzt war.

s) Das Wasserfiltergerät VARIO ist betriebsbereit und liefert Ihnen frisches Trinkwasser.

3. Nutzungsdauer

a) Die Filterpatronen NFP filtert je nach Qualität des zu behandelnden Wassers bis zu 10 m^3 sauberes Wasser. Die Filterpatrone VFS wird über die verschiedenen Feinheiten an den Anwendungszweck angepasst. Deshalb sind Standmengen nur für den konkreten Anwendungsfall durch eigene Versuche zu ermitteln. Die den Bausätzen standardmäßig beiliegende Filterpatrone VFS mit einer Feinheit von 10 µm ist dafür Ausgangsbasis. (Weitere Feinheiten auf Anforderung: 1; 5; 20; 30 und 50 µm)

b) Die Filterpatronen NFP und VFS müssen nach 6 Monaten (DIN 1988) gewechselt werden (auch wenn Sie noch nicht 10m^3 gefiltert haben). **Tipp**: Verwenden Sie als Erinnerung an den Wechsel die beiliegenden Aufkleber für das Gerät und Ihren Kalender.

c) Ein früher erforderlicher Filterpatronenwechsel (also innerhalb von 6 Monaten) macht sich durch einen verminderten Wasserdurchfluss bemerkbar. Sollte dies eintreffen, ist dies kein Mangel des verwendeten Filters, sondern ein Hinweis für vermehrtes Auftreten von feinen Partikeln im Wasser.

4. Filterpatronenwechsel

(6 Monate nach DIN 1988)

a) Schließen Sie das Kugelventil (14) und öffnen Sie den Wasserhahn (16), um den im Gerät vorhandenen Druck auszugleichen. Nach dem Schließen von (16) öffnen Sie das Wasserfiltergehäuse (1, 2 und 3) durch Abschrauben der Überwurfmutter (2) mit dem Kunststoffschlüssel (5).

b) Ziehen Sie die Filtertasse nach unten weg und entfernen Sie die gebrauchte Filterpatrone (6). Die erschöpfte Filterpatrone kann im Hausmüll entsorgt oder beim CARBONIT® Fachhändler zum Recycling abgegeben werden.

c) Achten Sie bei der neuen Filterpatrone darauf, dass der innenliegende O-Ring im Anschlussdeckel der Filterpatrone (Deckel mit Bohrung) richtig in seiner Nut sitzt. Schieben Sie die Patrone mit diesem O-Ring auf den im Filtergehäusedeckel (3) befindlichen Durchmesser. Die zwei Flachdichtungen an der Filterpatrone verbleiben am Boden – bzw. Anschlussdeckel der Patrone. Die Filtertasse (1) wird nun durch Anziehen der Überwurfmutter (2) mit Hilfe des Kunststoffschlüssels (5) an dem Gehäusedeckel (3) befestigt. Auf einen richtigen Sitz des O-Ringes (4) der Filtertasse ist ebenfalls zu achten. Aus hygienischen Gründen achten Sie beim Filterpatronenwechsel bitte auf extreme Sauberkeit und vermeiden Sie eine Verschmutzung der Dichtflächen durch Berührung.

d) Überprüfen Sie nochmals, ob alle Bauteile korrekt angeschlossen sind.

e) Öffnen Sie den Wasserhahn (16) (Kipphebel nach oben).

f) Öffnen Sie das Kugelventil (14) und überprüfen die neue Installation hinsichtlich undichter Stellen.

g) Entlüften Sie das Filtergehäuse indem Sie einen Lappen auf das Entlüftungsventil (3a) am Gehäusedeckel (3) legen und mehrmals kurz auf den Knopf drücken (Metallventil: leicht aufdrehen und wieder schließen) bis etwas Wasser austritt.

h) Lassen Sie nun etwa fünf Minuten Wasser durch Ihren Filter laufen. Produktionsbedingt wird bei der Filterung der ersten Liter etwas Kohlenstaub aus dem Filter gespült. Dies ist normal und vollkommen unbedenklich. Es zeigt vielmehr, dass Ihr Filter noch nicht benutzt war.

i) Das Wasserfiltergerät VARIO ist betriebsbereit und liefert Ihnen frisches Trinkwasser.

5. Wartung

a) Das Gerät ist grundsätzlich wartungsfrei. Es muss jedoch die maximale Nutzungsdauer der Patronen und der damit verbundene Filterpatronenwechsel (siehe Abschnitt 3 und 4) beachtet werden.

b) Saubere Armaturen sind die Voraussetzung für hygienisch einwandfreies Trinkwasser. Säubern Sie deshalb regelmäßig den Wasserhahn.

c) Prüfen Sie die völlige Dichtheit des Wasserfiltergehäuses und den festen Sitz der Kunststoffverschraubung (große Überwurfmutter (2)) in der ersten Zeit des Betreibens häufiger und ziehen Sie ggf. die Überwurfmutter (2) mit dem Kunststoffschlüssel (5) nach. Vor dem Nachziehen muss das Gehäuse druckentlastet werden (über Öffnen des Wasserhahnes (16) bei geschlossenem Kugelventil (14)).

6. Problemlösungen und Bedienhinweise

a) Haben Sie den Filter wegen Abwesenheit (Wochenendausflug, Urlaub) eine gewisse Zeit nicht genutzt, lassen Sie bitte aus hygienischen Gründen die ersten 10 Liter ablaufen.

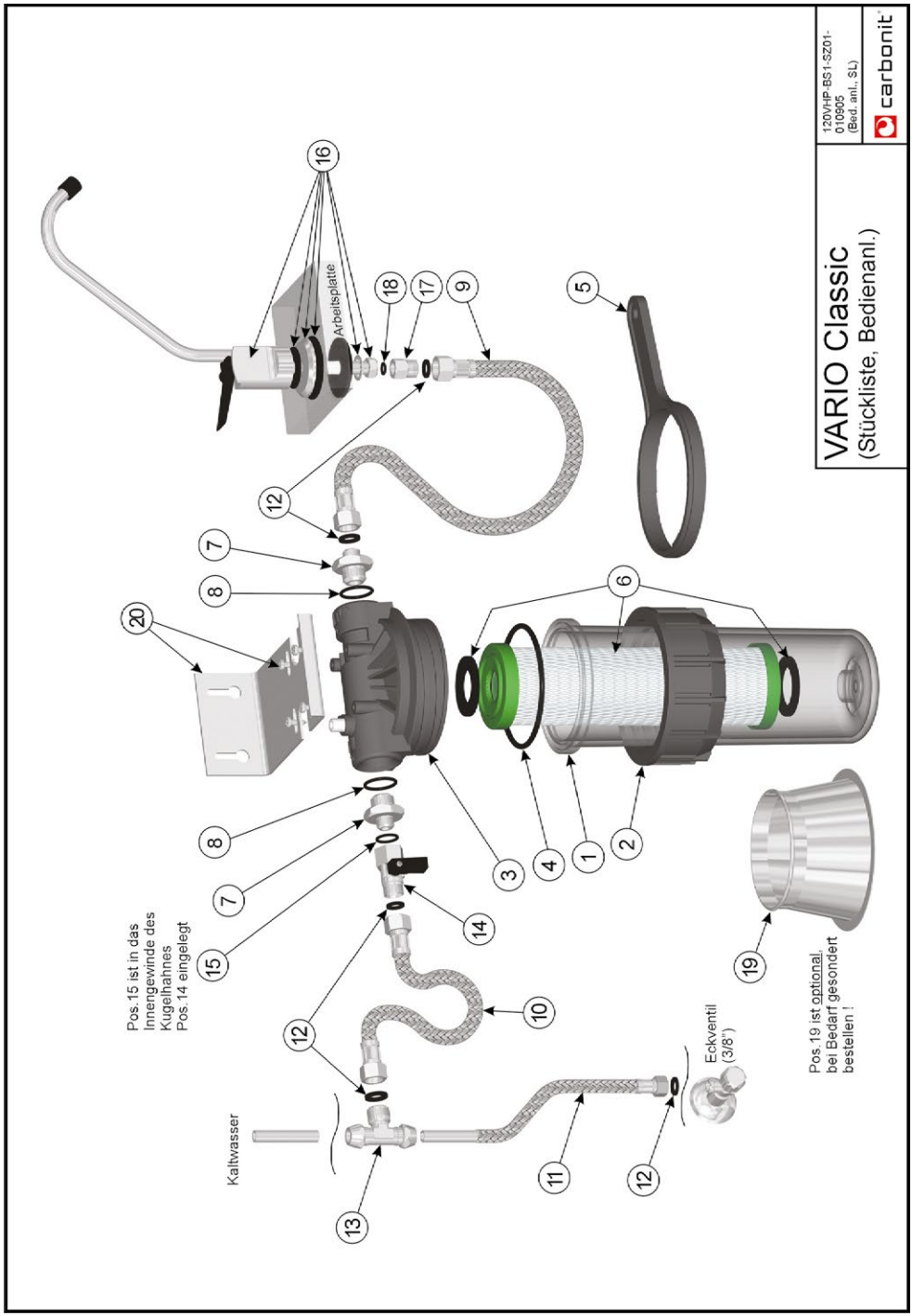
b) Wenn der VARIO mit einer Filterpatrone NFP Premium mehr als ca. 4 Liter pro Minute filtert, kann dies mit dem Wasserdruck zusammenhängen oder auf einen Installationsfehler oder einen Transportschaden hinweisen. Bitte nehmen Sie hierzu mit Ihrem Fachhändler Kontakt auf. Filterpatronen vom Typ VFS haben höhere Durchflüsse (in Abhängigkeit von der Feinheit).

c) Sie haben eine neue Filterpatrone eingesetzt und es fließt kein Wasser aus dem Filter? Dies kann daran liegen, dass Sie die Filterpatrone falsch herum eingesetzt haben. Wiederholen Sie die Schritte unter Punkt 4 und drehen dabei die Filterpatrone um.

d) Überprüfen Sie nach Störungen oder Reparaturarbeiten im Leitungssystem die Anlage, insbesondere hinsichtlich der Dichtheit.

Installation für Version CARBONIT® VARIO Küche

Installation wie Vario Classic, mit Ausnahme von Schritt 2c (ein separater Entnahmehahn muss vorhanden und installiert sein) sowie 2f und 2h (es sind Schnellkupplungen vorhanden! Installation siehe Vario Comfort - 2i auf S. 34)


VARIO Classic
(Stückliste, Bedienanl.)
120VHP-BS1-SZ01-010905
(Bed. anl., SL)
carbonit
Arbeitsplatte
Pos.15 ist in das Innengewinde des Kugelhahnes Pos. 14 eingelegt
Kaltwasser
Eckventil (3/8")
Pos.19 ist optional, bei Bedarf gesondert bestellen !
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

Installations- und Bedienanleitung für den Wasserfilter CARBONIT® VARIO Comfort

1. Allgemeine Hinweise

Die Lieferung des Gerätes erfolgt als kompletter Bausatz inklusive einer Filterpatrone IFP Puro, drei Anschlussschläuchen, einem T-Stück, einem Wasserhahn und einer Wandhalterung (siehe Zeichnung). Auf Kundenwunsch kann der Lieferumfang modifiziert werden.

Die folgende Anleitung bezieht sich auf den kompletten Bausatz VARIO Comfort gemäß Zeichnung. Für andere Ausstattungsvarianten gilt diese Anleitung sinngemäß. Sämtliche Einbauarbeiten dürfen nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

! **Die Wasserfilteranlage darf nicht an einer Warmwasserleitung betrieben werden.** Achten Sie bitte darauf, dass die Wasserfilteranlage nicht Temperaturen unter 0 °C ausgesetzt ist (Gefahr von Wasserschäden). Bei nicht sachgemäßer Installation kann für entstehende Schäden keine Haftung übernommen werden.

2. Installation

Stellen Sie bitte vor Beginn der Montage die Wasserzuleitung an der entsprechenden Wasserleitung ab.

Die nachfolgend dargestellten Arbeitsschritte beziehen sich auf eine Lieferkonfiguration in Einzelteilen. Bei den meisten Lieferungen sind die Baugruppen entsprechend vormontiert. Dann entfallen einige der aufgeführten Montageschritte. Ziehen Sie aber vor endgültiger Inbetriebnahme auch die Verbindungsteile der vormontierten Baugruppen nochmals fest.

a) Setzen sie die Filterpatrone (6) in das Filtergehäuse (1...4) ein und verschrauben es mit dem beigelegten Kunststoffschlüssel (5) sehr fest. Beachten Sie hierzu auch Punkt 4) d) der Anleitung. (Im Normalfall ist die Filterpatrone bereits vormontiert)

b) Montieren Sie die Anschlüsse (7/8) und (7/9) mit den Dichtungen (10) an den Gehäusedeckel (3). Die Verbindungen 7/8 und 7/9 werden mit Gewindedichtpaste eingedichtet. (Im Normalfall bereits vormontiert)

c) Montieren Sie den beiliegenden Wasserhahn (16) mit Dichtung und Unterlegscheibe an einem geeigneten Platz an der Spüle. Schrauben Sie das Gewindestück (17) an das Wasserhahngewinde – achten Sie auf richtigen Sitz der kleinen Dichtung (18).

d) Verbinden Sie den Filtergehäuse-Ausgangsschlauch (12), Dichtung (13) und Kupplung(11) miteinander (Im Normalfall vormontiert). Schließen Sie diese Baugruppe an den zusätzlich montierten Wasserhahn (16) an. Vergessen Sie Dichtung (22) nicht.

e) Stellen Sie das Filtergehäuse an seinen vorgesehenen Standort. Verwenden Sie zur sicheren Aufstellung den Wandhalter (20). Beachten Sie bei der Montage des Wandhalters, dass nach unten ca. 100 mm Freiraum für einen späteren Filterpatronenwechsel verbleibt. Alternativ ist ein Standfuß (19) einsetzbar , dieser ist bei Bedarf gesondert zu bestellen.

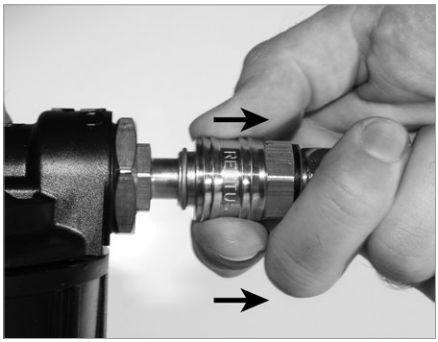
f) Montieren Sie die Baugruppe aus T-Stück (14), Schlauch (15), Kugelventil (21),Kupplungsnippel (23) und Dichtungen (22) gemäß Zeichnung. Die Verbindung 21/23 wird mit Gewindedichtpaste eingedichtet. Im Normalfall erhalten Sie diese Baugruppe bereits vormontiert.

g) Schrauben Sie den Schlauch oder das Rohr des normalen Wasserhahns vom Eckventil ab (Wasser abstellen nicht vergessen!). Verbinden Sie den kurzen Flexschlauch (24) mit dem Eckventil und achten dabei auf sicheren und dichten Sitz. Dichtungen (22) nicht vergessen!

h) Verbinden Sie nun das T-Stück (14) auf einer Seite mit dem kurzen Flexschlauch (24) am Eckventil (Quetschverbindung). Dann verbinden Sie die andere Seite des T-Stücks (14) mit dem Schlauch oder Rohr, das zum normalen Wasserhahn führt. Je nach Ausstattung Ihres Wasserhahns können verschiedene Möglichkeiten bestehen (Quetschverbindung,

Innen- oder Außengewinde).

i) Schließen Sie nun den Filtereingangsschlauch durch Stecken des Kupplungsnippels (23) in die Kupplung (8) sowie den Filterausgangsschlauch durch Stecken des Nippels (9) in die Kupplung (11) an. Hinweise zur Betätigung der Kupplungen sind in der beiliegenden Zeichnung enthalten. Dabei sollte der Hebel des Kugelventils (21) wegen der Bedienbarkeit nach oben oder vorn zeigen. Falls erforderlich können Sie die Lage korrigieren , indem Sie die Verbindungsmutter des Schlauches (15) zum T-Stück (14) lösen und nach Korrektur



wieder festziehen.

j) Überprüfen Sie nochmals, ob alle Bauteile korrekt angeschlossen sind. Ziehen Sie alle Verbindungen ggf. nochmals nach.

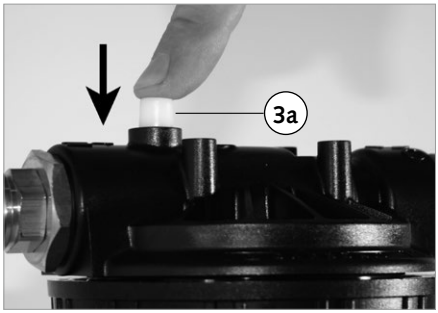
k) Öffnen Sie den normalen Wasserhahn (kaltes Wasser).

l) Öffnen Sie den zusätzlichen Wasserhahn (16) (Kipphebel nach oben) sowie das Kugelventil (21) (Hebel in Fließrichtung).

m) Öffnen Sie die Wasserzuleitung im entsprechenden Gebäudeteil wieder und ggf. das Eckventil, sodass Wasser fließen kann. Überprüfen Sie nun die neue Installation hinsichtlich undichter Stellen und korrigieren erforderlichenfalls.

n) Schließen Sie den normalen Wasserhahn.

o) Entlüften Sie das Filtergehäuse indem Sie einen Lappen auf das Entlüftungs-



ventil (3a) am Gehäusedeckel (3) legen und mehrmals kurz auf den Knopf drücken bis etwas Wasser austritt.
Achtung! Bei neuen Geräten ist ein Entlüftungsventil aus Messing enthalten, welches auf- und zugedreht wird.

p) Lassen Sie nun etwa 15-20 Liter Wasser durch Ihren Wasserfilter laufen. Dabei wird die Filterpatrone aktiviert. Produktionsbedingt kann bei der Filterung der ersten Liter etwas Kohlenstaub aus dem Wasserfilter gespült werden. Dies ist normal und vollkommen unbedenklich.

q) Das Wasserfiltergerät VARIO Comfort ist nun betriebsbereit und liefert Ihnen frisches Trinkwasser.

3. Nutzungsdauer

a) Die Filterpatrone filtert je nach Qualität des zu behandelnden Wassers bis zu 5 m^3 sauberes Wasser.

b) Die Patrone muss nach 6 Monaten (DIN 1988) gewechselt werden (auch wenn Sie noch nicht 5 m^3 gefiltert haben).
Tipp: Verwenden Sie als Erinnerung an den Wechsel die beiliegenden Aufkleber für das Gerät und Ihren Kalender.

c) Ein früher erforderlicher Filterpatronenwechsel (also innerhalb von 6 Monaten) macht sich durch einen verminderten Wasserdurchfluss bemerkbar. Sollte dies eintreffen, ist dies kein Mangel des verwendeten Filters, sondern ein Hinweis für vermehrtes Auftreten von feinen Partikeln im Wasser.

4. Filterpatronenwechsel

(6 Monate nach DIN 1988)

a) Schließen Sie das Kugelventil (21) und öffnen Sie den Wasserhahn (16), um den im Gerät vorhandenen Druck auszugleichen.

b) Nach dem Schließen von (16) können Sie das Gehäuse über die Kupplungsverbindungen (23)/(8) und (9)/(11) von der übrigen Installation trennen und den Patronenwechsel auf bequeme und trockene Art in der Spüle o.ä. ausführen. Öffnen Sie das Wasserfiltergehäuse (1, 2 und 3) durch Abschrauben der Überwurfmutter (2) mit dem Kunststoffschlüssel (5).

c) Ziehen Sie die Filtertasse nach unten weg und entfernen Sie die gebrauchte Filterpatrone (6). Die erschöpfte Filterpatrone kann im Hausmüll entsorgt oder beim CARBONIT® Fachhändler zum Recycling abgegeben werden.

d) Schieben Sie die neue Filterpatrone (6) auf den im Filtergehäusedeckel (3) befindlichen Nippel bis die Dichtung voll am Deckel anliegt. Die Flachdichtung am Bodendeckel der Patrone bleibt dort festgeklemmt – sie sichert gegen axiales Verschieben. Die Filtertasse (1) wird nun durch Anziehen der Überwurfmutter (2) mit Hilfe des Kunststoffschlüssels (5) an dem Gehäusedeckel (3) befestigt. Auf einen richtigen Sitz des O-Ringes (4) der Filtertasse ist ebenfalls zu achten. Aus hygienischen Gründen achten Sie beim Filterpatronenwechsel bitte auf extreme Sauberkeit und vermeiden Sie eine Verschmutzung der Dichtflächen durch Berührung.

e) Setzen Sie das Gehäuse nun wieder in die Installation ein, indem Sie die Kupplungsverbindungen wieder herstellen. Beachten Sie die Hinweise in der Zeichnung.

f) Überprüfen Sie nochmals, ob alle Bauteile korrekt angeschlossen sind.

g) Öffnen Sie den Wasserhahn (16) (Kipphebel nach oben).

h) Öffnen Sie das Kugelventil (21) und überprüfen die neue Installation hinsichtlich undichter Stellen.

i) Entlüften Sie das Filtergehäuse indem Sie einen Lappen auf das Entlüftungsventil (3a) am Gehäusedeckel (3) legen und mehrmals kurz auf den Knopf drücken (Metallventil: leicht aufdrehen und wieder schließen) bis etwas Wasser austritt.

j) Lassen Sie nun etwa 15-20 Liter Wasser durch Ihren Filter laufen. Dabei wird die Filterpatrone aktiviert. Produktionsbedingt wird bei der Filterung der ersten Liter etwas Kohlenstaub aus dem Filter gespült. Dies ist normal und vollkommen unbedenklich.

k) Das Wasserfiltergerät VARIO Comfort ist nun betriebsbereit und liefert Ihnen frisches Trinkwasser.

5. Wartung

a) Das Gerät ist grundsätzlich wartungsfrei. Es muss jedoch die maximale Nutzungsdauer der Patronen und der damit verbundene Filterpatronenwechsel (siehe Abschnitt 3 und 4) beachtet werden.

b) Saubere Armaturen sind die Voraussetzung für hygienisch einwandfreies Trinkwasser. Säubern Sie deshalb regelmäßig den Wasserhahn.

c) Prüfen Sie die völlige Dichtheit des Wasserfiltergehäuses und den festen Sitz der Kunststoffverschraubung (große Überwurfmutter (2)) in der ersten Zeit des Betreibens häufiger und ziehen Sie ggf. die Überwurfmutter (2) mit dem Kunststoffschlüssel (5) nach. Vor dem Nachziehen muss das Gehäuse druckentlastet werden (über Öffnen des Wasserhahnes (16) bei geschlossenem Kugelventil (21)).

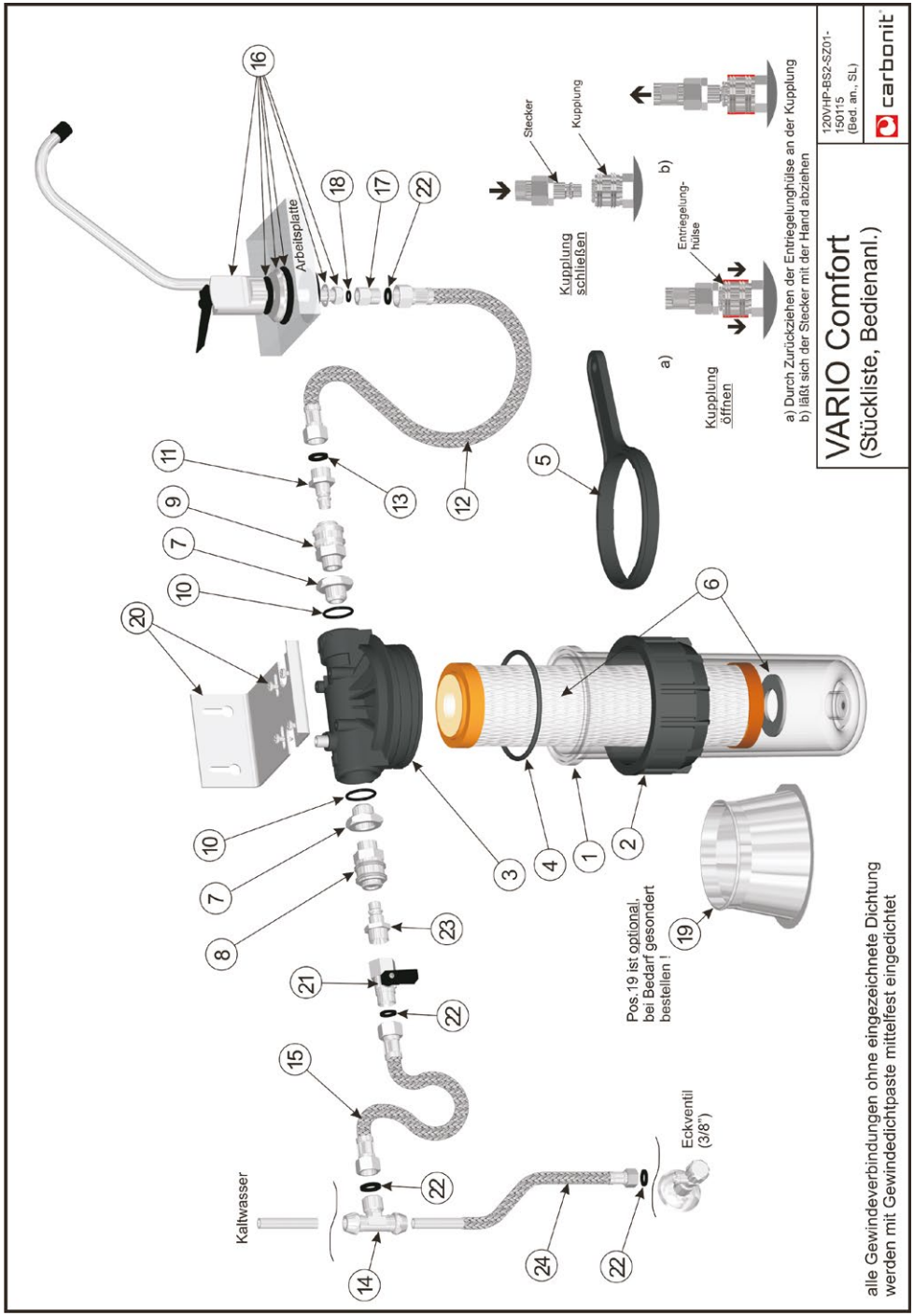
6. Problemlösungen und Bedienhinweise

a) Haben Sie den Filter wegen Abwesenheit (Wochenendausflug, Urlaub) eine gewisse Zeit nicht genutzt, lassen Sie bitte aus hygienischen Gründen die ersten 10-Liter ablaufen.

b) Wenn der VARIO Comfort mehr als ca. 8 Liter pro Minute filtert, kann dies mit dem Wasserdruck zusammenhängen oder auf einen Installationsfehler oder einen Transportschaden hinweisen. Bitte nehmen Sie hierzu mit Ihrem Fachhändler Kontakt auf.

c) Sie haben eine neue Filterpatrone eingesetzt und es fließt kein Wasser aus dem Filter? Dies kann daran liegen, dass Sie die Filterpatrone falsch herum eingesetzt haben. Wiederholen Sie die Schritte unter Punkt 4 und drehen dabei die Filterpatrone um.

d) Überprüfen Sie nach Störungen oder Reparaturarbeiten im Leitungssystem die Anlage, insbesondere hinsichtlich der Dichtheit.


VARIO Comfort
(Stückliste, Bedienanl.)
120VHP-BS2-SZ01-150115
(Bed. an., SL)
carbonit
a) Durch Zurückziehen der Entriegelunghülse an der Kupplung
b) läßt sich der Stecker mit der Hand abziehen
Kupplung öffnen
Kupplung schließen
Entriegelung-hülse
Stecker
Kupplung
Arbeitsplatte
Kaltwasser
Eckventil (3/8")
Pos.19 ist optional, bei Bedarf gesondert bestellen !
alle Gewindeverbindungen ohne eingezeichnete Dichtung werden mit Gewindedichtpaste mitteifest eingedichtet

Installations- und Bedienanleitung für den Wasserfilter CARBONIT® VARIO Universal

1. Allgemeine Hinweise

Die Lieferung des Gerätes erfolgt als kompletter Bausatz VARIO Universal oder VARIO Nautico inklusive einer Filterpatrone IFP Puro, zwei Anschlussschläuchen und einer Wandhalterung (siehe Zeichnung). Ein Standfuß ist optional lieferbar. Auf Kundenwunsch kann der Lieferumfang modifiziert werden.

Die folgende Anleitung bezieht sich auf den kompletten Bausatz VARIO Universal gemäß Zeichnung **(VARIO Nautico ist baugleich zu VARIO Universal)**. Für andere Ausstattungsvarianten gilt diese Anleitung sinngemäß. Sämtliche Einbauarbeiten dürfen nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

! **Die Wasserfilteranlage darf nicht an einer Warmwasserleitung betrieben werden.** Achten Sie bitte darauf, dass die Wasserfilteranlage nicht Temperaturen unter 0 °C ausgesetzt ist (Gefahr von Wasserschäden).

Bei nicht sachgemäßer Installation kann für entstehende Schäden keine Haftung übernommen werden.

2. Installation

Stellen Sie bitte vor Beginn der Montage die Wasserzuleitung an der entsprechenden Wasserleitung ab.

Die nachfolgend dargestellten Arbeitsschritte beziehen sich auf eine Lieferkonfiguration in Einzelteilen. Bei den meisten Lieferungen sind die Baugruppen entsprechend vormontiert. Dann entfallen einige der aufgeführten Montageschritte. Ziehen Sie aber vor endgültiger Inbetriebnahme auch die Verbindungsteile der vormontierten Baugruppen nochmals fest.

a) Setzen sie die Filterpatrone (6) in das Filtergehäuse (1…4) ein und verschrauben es mit dem beigelegten Kunststoffschlüssel (5) sehr fest. Beachten Sie hierzu auch Punkt 4) d) der Anleitung. (Im Normalfall ist die Filterpatrone bereits vormontiert)

b) Montieren Sie die Anschlüsse (7/8) und (7/9) mit den Dichtungen (10) an den Gehäusedeckel (3). Die Verbindungen 7/8 und 7/9 werden mit Gewindedichtpaste eingedichtet. (Im Normalfall bereits vormontiert)

c) Verbinden Sie den Filtergehäuse-Ausgangsschlauch (12), Dichtungen (13), Kupplung(11) und Winkelstück (14) miteinander (Im Normalfall vormontiert).

d) Verbinden Sie die freie Seite des Winkelstücks (14) mit dem Schlauch oder Rohr, das zum normalen Wasserhahn führt. Je nach Ausstattung der Verbindung zum Wasserhahn gibt es verschiedene Anschlussvarianten (Quetschverbindung 10mm, Innen- oder Außengewinde 3/8“).

e) Stellen Sie das Filtergehäuse an seinen vorgesehenen Standort. Verwenden Sie zur sicheren Aufstellung den Wandhalter (20). Beachten Sie bei der Montage des Wandhalters, dass nach unten ca. 100 mm Freiraum für einen späteren Filterpatronenwechsel verbleibt. Alternativ ist ein Standfuß (19) einsetzbar , dieser ist bei Bedarf gesondert zu bestellen.

f) Montieren Sie die Baugruppe aus Winkelstück (16), Schlauch (15), Kugelventil (21),Kupplungsnippel (23) und Dichtungen (22) gemäß Zeichnung. Die Verbindung 21/23 wird mit Gewindedichtpaste eingedichtet. Im Normalfall erhalten Sie diese Baugruppe bereits vormontiert.

g) Schrauben Sie den Schlauch oder das Rohr des normalen Wasserhahns vom Eckventil ab (Wasser abstellen nicht vergessen!). Verbinden Sie die montierte Baugruppe 15/16/21/22/23 mit der Wasserzuleitung. Je nach Ausführung des Anschlusses dieser Zuleitung als Eckventil oder Rohr gibt es verschiedene Anschlussvarianten (Quetschverbindung 10mm, Innen- oder Außengewinde 3/8“). Für die häufigste Anschlussausführung als Eckventil mit 3/8“ Außengewinde müssen Sie das Teil (16) von der genannten Baugruppe wieder entfernen. Achten Sie dabei auf sicheren und dichten Sitz. Dichtung (22) nicht vergessen!

h) Schließen Sie nun den Filtereingangsschlauch durch Stecken des Kupplungsnippels (23) in die Kupplung (8) sowie den Filterausgangsschlauch durch Stecken des Nippels (9) in die Kupplung (11) an. Hinweise zur Betätigung der Kupplungen sind in der beiliegenden Zeichnung enthalten. Dabei sollte der Hebel des Kugelventils (21) wegen der Bedienbarkeit nach oben oder vorn zeigen. Falls erforderlich können Sie die Lage korrigieren , indem Sie die Verbindungsmutter des Schlauches (15) zum Winkelstück (16) oder zum Eckventil lösen und nach Korrektur wieder festziehen.

i) Überprüfen Sie nochmals, ob alle Bauteile korrekt angeschlossen sind. Ziehen Sie alle Verbindungen ggf. nochmals nach.

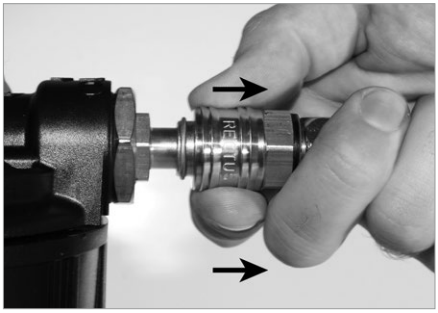
j) Öffnen Sie den normalen Wasserhahn (kaltes Wasser) an Ihrer Spüle o.ä..

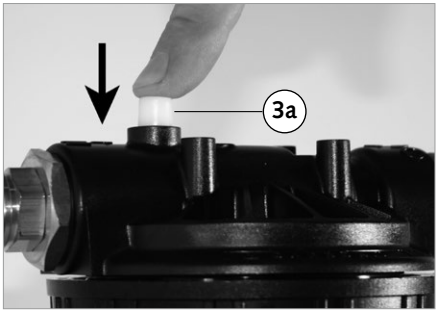
k) Öffnen Sie das Kugelventil (21) (Hebel in Fliessrichtung).

l) Öffnen Sie die Wasserzuleitung im entsprechenden Gebäudeteil wieder und ggf. das Eckventil, sodass Wasser fließen kann. Überprüfen Sie nun die neue Installation hinsichtlich undichter Stellen und korrigieren erforderlichenfalls.

m) Schließen Sie den normalen Wasserhahn.

n) Entlüften Sie das Filtergehäuse indem Sie einen Lappen auf das Entlüftungsventil (3a) am Gehäusedeckel (3) legen und mehrmals kurz auf den Knopf drücken bis etwas Wasser austritt.
Achtung! Bei neuen Geräten ist ein Entlüftungsventil aus Messing enthalten, welches auf- und zugedreht wird.





o) Lassen Sie nun etwa 15-20 Liter Wasser durch Ihren Wasserfilter laufen. Dabei wird die Filterpatrone aktiviert. Produktionsbedingt kann bei der Filterung der ersten Liter etwas Kohlenstaub aus dem Wasserfilter gespült werden. Dies ist normal und vollkommen unbedenklich.

p) Das Wasserfiltergerät VARIO Universal ist nun betriebsbereit und liefert Ihnen frisches Trinkwasser.

3. Nutzungsdauer

a) Die Filterpatrone filtert je nach Qualität des zu behandelnden Wassers bis zu 5 m^3 sauberes Wasser.

b) Die Patrone muss nach 6 Monaten (DIN 1988) gewechselt werden (auch wenn Sie noch nicht 5 m^3 gefiltert haben). **Tipp**: Verwenden Sie als Erinnerung an den Wechsel die beiliegenden Aufkleber für das Gerät und Ihren Kalender.

c) Ein früher erforderlicher Filterpatronenwechsel (also innerhalb von 6 Monaten) macht sich durch einen verminderten Wasserdurchfluss bemerkbar. Sollte dies eintreffen, ist dies kein Mangel des verwendeten Filters, sondern ein Hinweis für vermehrtes Auftreten von feinen Partikeln im Wasser.

4. Filterpatronenwechsel

(6 Monate nach DIN 1988)

a) Schließen Sie das Kugelventil (21) und öffnen Sie den normalen Wasserhahn, um den im Gerät vorhandenen Druck auszugleichen.

b) Nach dem Schließen des Wasserhahnes können Sie das Gehäuse über die Kupplungsverbindungen (23)/(8) und (9)/(11) von der übrigen Installation trennen und den Patronenwechsel auf bequeme und trockene Art in der Spüle o.ä. ausführen. Öffnen Sie das Wasserfiltergehäuse (1, 2 und 3) durch Abschrauben der Überwurfmutter (2) mit dem Kunststoffschlüssel (5).

c) Ziehen Sie die Filtertasse nach unten weg und entfernen Sie die gebrauchte Filterpatrone (6). Die erschöpfte Filterpatrone kann im Hausmüll entsorgt oder beim CARBONIT® Fachhändler zum Recycling abgegeben werden.

d) Schieben Sie die neue Filterpatrone (6) auf den im Filtergehäusedeckel (3) befindlichen Nippel bis die Dichtung voll am Deckel anliegt. Die Flachdichtung am Bodendeckel der Patrone bleibt dort festgeklemmt – sie sichert gegen axiales Verschieben. Die Filtertasse (1) wird nun durch Anziehen der Überwurfmutter (2) mit Hilfe des Kunststoffschlüssels (5) an dem Gehäusedeckel (3) befestigt. Auf einen richtigen Sitz des O-Ringes (4) der Filtertasse ist ebenfalls zu achten. Aus hygienischen Gründen achten Sie beim Filterpatronenwechsel bitte auf extreme Sauberkeit und vermeiden Sie eine Verschmutzung der Dichtflächen durch Berührung.

e) Setzen Sie das Gehäuse nun wieder in die Installation ein, indem Sie die Kupplungsverbindungen wieder herstellen. Beachten Sie die Hinweise in der Zeichnung.

f) Überprüfen Sie nochmals, ob alle Bauteile korrekt angeschlossen sind.

g) Öffnen Sie den normalen Wasserhahn.

h) Öffnen Sie das Kugelventil (21) und überprüfen die neue Installation hinsichtlich undichter Stellen.

i) Schließen Sie den normalen Wasserhahn wieder.

j) Entlüften Sie das Filtergehäuse indem Sie einen Lappen auf das Entlüftungsventil (3a) am Gehäusedeckel (3) legen und mehrmals kurz auf den Knopf drücken (Metallventil: leicht aufdrehen und wieder schließen) bis etwas Wasser austritt.

k) Lassen Sie nun etwa 15-20 Liter Wasser durch Ihren Filter laufen. Dabei wird die Filterpatrone aktiviert. Produktionsbedingt wird bei der Filterung der ersten Liter etwas Kohlenstaub aus dem Filter gespült. Dies ist normal und vollkommen unbedenklich.

l) Das Wasserfiltergerät VARIO Universal ist nun betriebsbereit und liefert Ihnen frisches Trinkwasser.

5. Wartung

a) Das Gerät ist grundsätzlich wartungsfrei. Es muss jedoch die maximale Nutzungsdauer der Patronen und der damit verbundene Filterpatronenwechsel (siehe Abschnitt 3 und 4) beachtet werden.

b) Saubere Armaturen sind die Voraussetzung für hygienisch einwandfreies Trinkwasser. Säubern Sie deshalb regelmäßig den Wasserhahn.

c) Prüfen Sie die völlige Dichtheit des Wasserfiltergehäuses und den festen Sitz der Kunststoffverschraubung (große Überwurfmutter (2)) in der ersten Zeit des Betreibens häufiger und ziehen Sie ggf. die Überwurfmutter (2) mit dem Kunststoffschlüssel (5) nach. Vor dem Nachziehen muss das Gehäuse druckentlastet werden (über Öffnen des normalen Wasserhahnes bei geschlossenem Kugelventil (21)).

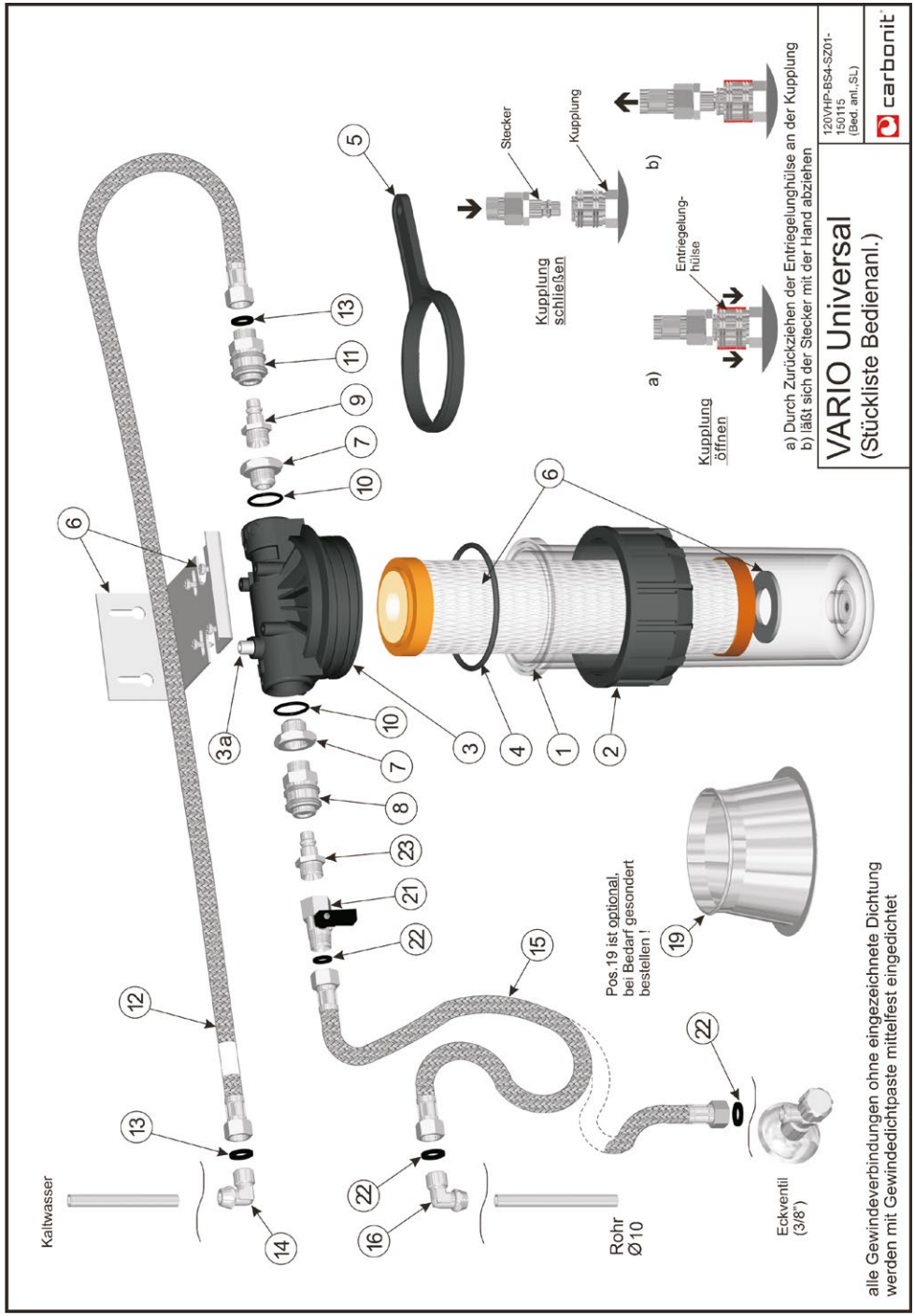
6. Problemlösungen und Bedienhinweise

a) Haben Sie den Filter wegen Abwesenheit (Wochenendausflug, Urlaub) eine gewisse Zeit nicht genutzt, lassen Sie bitte aus hygienischen Gründen die ersten 10 Liter ablaufen.

b) Wenn der VARIO Universal mehr als ca. 8 Liter pro Minute filtert, kann dies mit dem Wasserdruck zusammenhängen oder auf einen Installationsfehler oder einen Transportschaden hinweisen. Bitte nehmen Sie hierzu mit Ihrem Fachhändler Kontakt auf.

c) Sie haben eine neue Filterpatrone eingesetzt und es fließt kein Wasser aus dem Filter? Dies kann daran liegen, dass Sie die Filterpatrone falsch herum eingesetzt haben. Wiederholen Sie die Schritte unter Punkt 4 und drehen dabei die Filterpatrone um.

d) Überprüfen Sie nach Störungen oder Reparaturarbeiten im Leitungssystem die Anlage, insbesondere hinsichtlich der Dichtheit.


VARIO Universal
(Stückliste Bedienanl.)
120VHP-BS4-SZ01-150115
(Bed. anl. SL)
carbonit
a) Durch Zurückziehen der Entriegelunghülse an der Kupplung
b) läßt sich der Stecker mit der Hand abziehen
Kupplung schließen
Kupplung öffnen
Stecker
Kupplung
Entriegelung-hülse
a)
b)
Kaltwasser
Rohr Ø10
Eckventil (3/8")
Pos.19 ist optional, bei Bedarf gesondert bestellen !
alle Gewindeverbindungen ohne eingezeichnete Dichtung werden mit Gewindedichtpaste mittelfest eingedichtet

GO travel/travel long

carbonit®
FILTER MADE IN GERMANY

BESCHREIBUNG:

Besonders kompakter Armatur-Wasserfilter zur Erzeugung von gereinigtem Trinkwasser an der Entnahmestelle. Sehr gut geeignet für die Zubereitung von Getränken, Kochwasser etc.

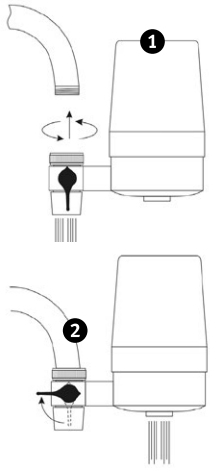
ANWENDUNGSBEREICH:

Der Filter wird direkt an der Küchenarmatur installiert. Hierfür wird das Anschluss-Umlenkventil anstelle des Strahlreglers an den normierten Auslauf (M22 AG/M24 IG) geschraubt. Wird der daran befindliche Hebel betätigt, durchfließt das Leitungswasser den Filter und tritt am Filterauslauf zur Entnahme aus.

Der **GO** travel ist für die normale Reise konzipiert, der **GO** travel long für die längere Reise oder für die stationäre Anwendung in einer kleinen Küche/Single-Küche.

LEISTUNGSPARAMETER:

Teilenr.:	125GOTR (travel), 125GOTRL (travel long)
Maße:	W x H x D: 120 x 110 x 75 mm (travel) 120 x 150 x 75 mm (travel long)
Gewicht:	komplett trocken ca. 230/350 g, komplett nass ca. 350/450 g (travel/travel long)
Material:	Gehäuse aus ABS, Metalle aus verchromtem Messing
Durchfluss:	ca. 40/60 l/h (travel/travel long), druckabhängig
Standzeit:	max. 4 Wochen/500 l (travel); max. 8 Wochen/800 l (travel long) bei mobilem bzw. 12 Wochen/1200 l bei stationärem Einsatz.
Schadstoffrückhaltung:	Die enthaltenen **RFP Premium D** (travel) bzw. **RFP Premium D-L** (travel long) sind gesinterte Aktivkohlepatronen mit einer Porengröße von 0,7 µm und integrierter Rückverkeimungssperre auf Silberbasis. Sie bieten Schutz vor Schadstoffen wie Chlor, Schwermetallen, Bakterien, Pestiziden und anderen organischen Verunreinigungen



oben: GO travel für die Reise (Einsatz bis 4 Wochen)

links: GO travel long für die lange Reise oder die kleine Küche (Einsatz bis 12 Wochen)

EINSATZHINWEISE:

- **Einsatz nur für Trinkwasser!**
- **Anschluss an Standard-Küchenarmatur mit Außengewinde (M22) mit dem integrierten Spezial-Umlenkventil** (ein Adapter für Armaturen mit Innengewinde M24 ist ebenfalls enthalten)
- **Nicht hinter drucklosem Boiler betreiben!**
- **Nicht an eine Brause-Armatur anschließen!**
- **Nur mit Kaltwasser betreiben!** Vor Frost schützen.
- **Nach der Reise** benutztes Filterelement entsorgen und das Gehäuse trocknen lassen.

PASSENDE PATRONEN:

GO travel: **RFP Premium D**
GO travel long: **RFP Premium D-L**

LIEFERUMFANG:

Komplettes Filtergerät mit genormten Standardanschlüssen. Eine Filterpatrone CARBONIT® Monoblock **RFP Premium D** (travel) bzw. **RFP Premium D-L** (travel long) ist im Gerät enthalten.

Installations- und Bedienanleitung für Schlauch-Ersatzset VARIO/DUO

1. Allgemeine Hinweise

Verschiedene CARBONIT-Produkte enthalten ausgangsseitig Schläuche, die als Verschleißteil ausgewiesen und regelmäßig zu wechseln sind.

Das Schlauch-Ersatzset VARIO/DUO ist für diesen Zweck vorgesehen. Es dient als Austauschbaugruppe für den ausgangsseitigen Schlauch folgender CARBONIT® Basis-Geräte:

- VARIO Bausatz
- VARIO Classic
- VARIO Comfort
- VARIO Küche
- VARIO Universal
- VARIO Aqua Multifunktion
- VARIO HP EK Grundmodul

- DUO Classic
- DUO Comfort
- DUO Kalk
- DUO Special
- DUO HP Classic
- DUO HP Comfort
- DUO HP Kalk
- DUO HP Special

! Die folgende **Anleitung betrifft nur den Austausch des ausgangsseitigen Schlauches**, **gilt nur in Verbindung mit der Bedienanleitung des jeweiligen oben genannten Basis-Gerätes** und bezieht sich in den Zahlenangaben auf diese. Es wird empfohlen, den Schlauchwechsel mit dem Filterpatronenwechsel zu verbinden.

Das Schlauch-Ersatzset besteht aus dem Ersatzschlauch (A) und zwei Dichtungen (B) – siehe Abb. 1.

2. Installation

Stellen Sie bitte vor Beginn der Montage die Wasserzuleitung an der entsprechende Wasserleitung ab!

a) Schließen Sie das Kugelventil auf der Eingangsseite des Gerätes (alle DUO-Typen (10); VARIO Comfort/Universal (21); VARIO Classic (14); VARIO Bausatz (9); VARIO Aqua Multifunktion (22))

b) Öffnen Sie alle ausgangsseitigen Wasserhähne/Kugelhähne um den im Gerät vorhandenen Druck auszugleichen.

c) **Nur bei DUO (alle Typen), VARIO Comfort, VARIO Universal:**
Lösen Sie den Ausgangsschlauch vom Gerät indem Sie die Kupplung öffnen. Verfahren Sie dabei nach der Bedienanleitung des jeweiligen Basis-Gerätes.

d) Lösen Sie den alten Ausgangsschlauch (alle DUO-Typen (11); VARIO Comfort/Universal (12); VARIO Classic (9); VARIO Bausatz (19); VARIO Aqua Multifunktion (5)), indem Sie die beidseitigen Überwurfmuttern von den entsprechenden Gegengewinden abschrauben. **Achtung!** Es entweicht das im Schlauch befindliche Restwasser.

e) Achten Sie beim nun folgenden Schlauchwechsel auf extreme Sauberkeit und vermeiden Sie eine Verschmutzung der Dichtflächen durch Berührung.

f) Entfernen Sie den alten Schlauch inkl. der alten Dichtungen (diese bleiben normalerweise in der Überwurfmutter klemmen)

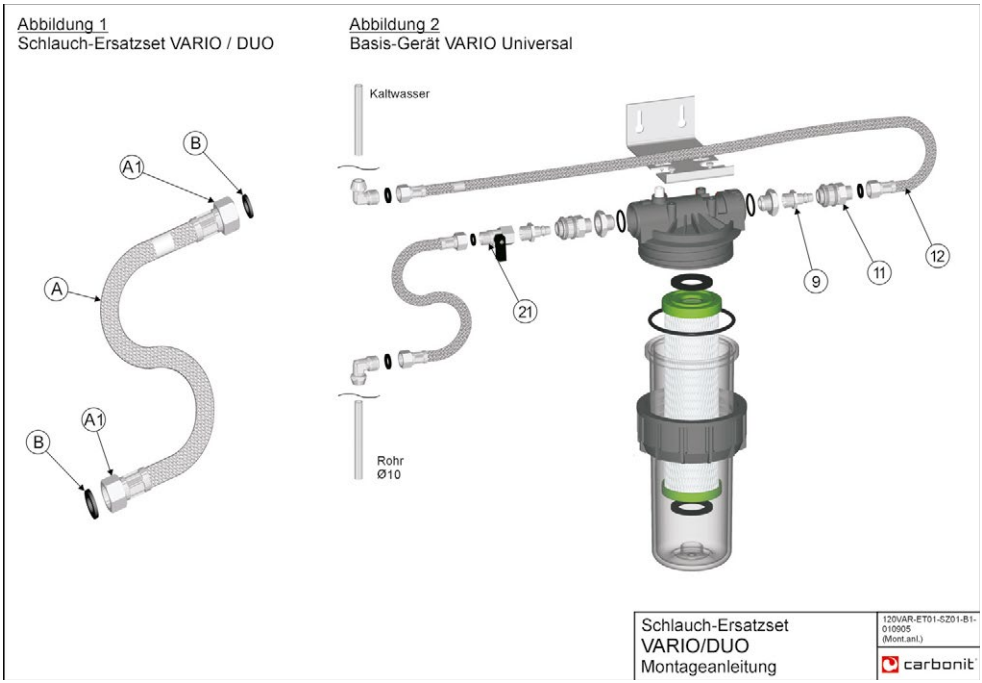
g) Setzen Sie nun die neuen Dichtungen (B) beidseitig in den neuen Schlauch (A) ein und verschrauben Sie diesen über die Überwurfmuttern (A1) und (A2) an

den gleichen Gewindeanschlüssen von denen Sie den alten Schlauch entfernt haben. Ziehen Sie die Überwurfmuttern mit einem Schlüssel fest an.

h) **Nur bei DUO (alle Typen), VARIO Comfort, VARIO Universal:**
Schließen Sie den Schlauch über das jeweilige Kupplungselement an das Gegenstück am Gehäuse an (alle DUO-Typen (8a)an (9); VARIO Comfort/Universal (11) an (9)). Verfahren Sie dabei nach der Bedienanleitung des jeweiligen Basis-Gerätes.

i) Nehmen Sie die Filteranlage nun wieder in Betrieb, indem Sie analog dem Abschnitt Filterpatronenwechsel der Bedienanleitung des jeweiligen Basis-Gerätes verfahren.

j) Überprüfen Sie die neue Installation hinsichtlich undichter Stellen und korrigieren Sie erforderlichenfalls



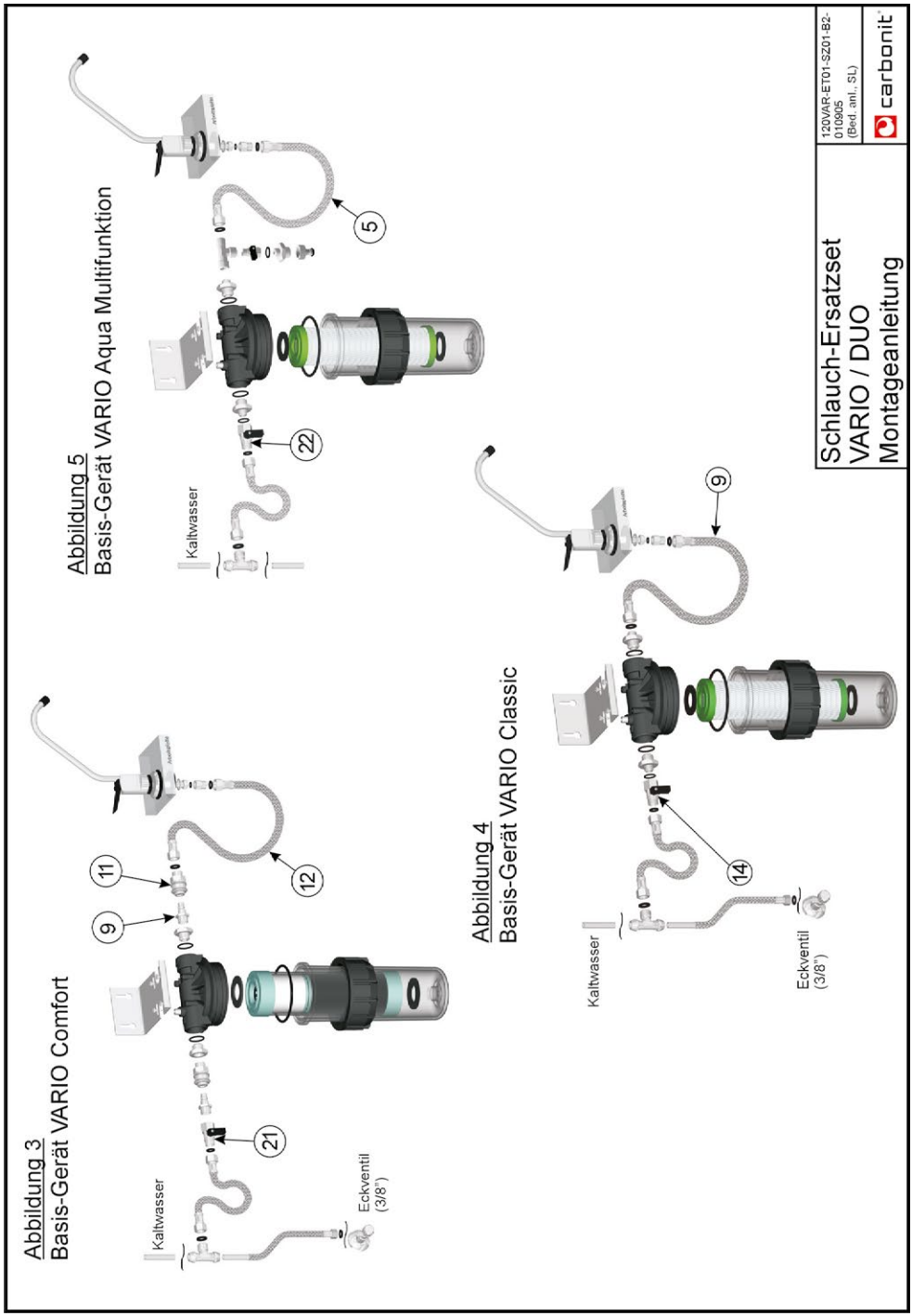


Abbildung 3
Basis-Gerät VARIO Comfort
Kaltwasser
Eckventil
(3/8")
21
9
11
12
Abbildung 4
Basis-Gerät VARIO Classic
Kaltwasser
Eckventil
(3/8")
14
9
Abbildung 5
Basis-Gerät VARIO Aqua Multifunktion
Kaltwasser
22
5
Schlauch-Ersatzset
VARIO / DUO
Montageanleitung
120VAR-ET01-SZ01-B2-
010905
(Bed. anl., SL)
carbonit

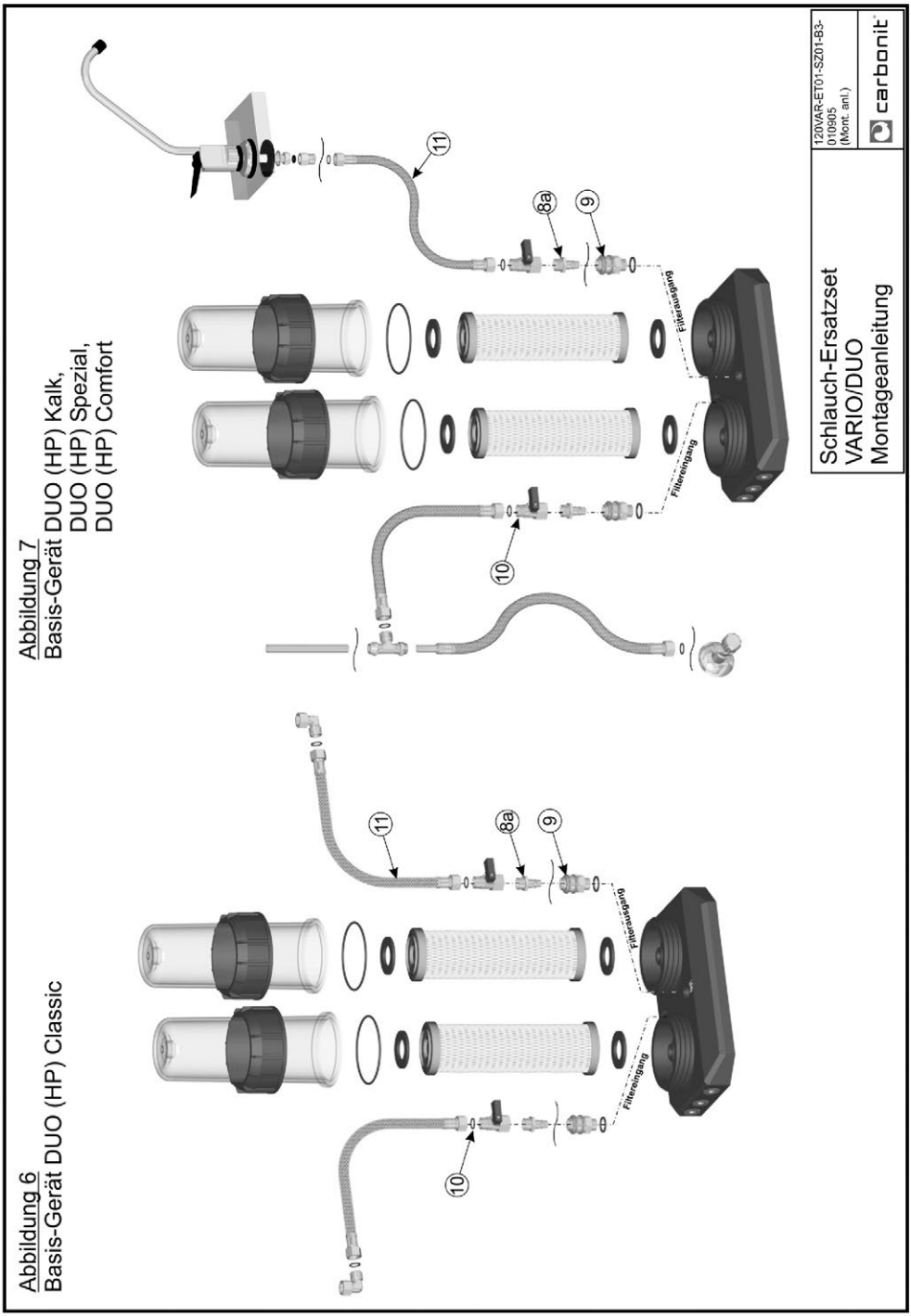


Abbildung 7
Basis-Gerät DUO (HP) Kalk,
DUO (HP) Spezial,
DUO (HP) Comfort
Abbildung 6
Basis-Gerät DUO (HP) Classic
11
8a
9
10
Filterausgang
Filtereingang
Schlauch-Ersatzset
VARIO/DUO
Montageanleitung
120VAR-ET01-SZ01-B3-
010905
(Mont. anl.)
carbonit

Hilfe benötigt?

Natürlich helfen wir Ihnen gerne persönlich weiter, falls Sie noch Fragen zur Installation oder zur Bedienung unserer Filtergeräte haben.

Senden Sie Ihr Anliegen bitte als Mail an

info@carbonit.com

Druckfehler?

Trotz aller Sorgfalt können natürlich auch uns Fehler unterlaufen. Über entsprechende Hinweise bzgl. dieser Bedienungsanleitung würden wir uns freuen.

Senden Sie diese bitte an

info@carbonit.com

oder per Post an

CARBONIT® Filtertechnik GmbH
Industriestraße 2
29410 Salzwedel OT Dambeck

Checkliste zum Einsatz von CARBONIT® Trinkwasserfiltern

carbonit® komplettes Filtersystem	Der Filter soll das Wasser reinigen von ...			Technische Daten			
	Blei, Kupfer, Medikamente nrückstände, (hormonähn-liche) polare Pestizide	Bakterien, Mikro-organismen	Chlor, Partikel, Trübung, sog. Pflanzen-schutzmittel, organ. Verun-reinigungen	Literleis-tung in Liter pro Minute	Einsatzort	Filter patronen typ (Erstaus-stattung)	Nutzungs zeit der Filter-patronen maximal in Monaten
SANUNO Classic	++	+	++	2	Küche/Bad	NFP Premium	6
SANUNO Vital[1]	++	+	++	2	Küche/Bad	EM Premium D[2]	6
VARIO Classic, **VARIO** Küche[3]	++	+	++	2	Küche/Bad	NFP Premium	6
VARIO Comfort, **VARIO** Universal	+	++	++	8	Küche/Bad	IFP Puro	6
DUO Classic[3], **DUO** Küche[3]	++	+	++	6 4	Küche/Bad	NFP Premium D NFP Premium	6
DUO Kalk[3], **DUO** Spezial[3]	++	+	++	2	Küche/Bad	NFP Premium	6
QUADRO 60[4]	o	–	++	60*	Hauswassereing.	WFP Select[4]	6
QUADRO 120[4]	o	–	++	90*	Hauswassereing.	WFP Select L[4]	6
GO travel	++	++	++	0,8	Reise/Wasserhahn	RFP Premium D	1

Zeichenerklärung: **++** = sehr gut **+** = gut **o** = bedingt **–** = nein

*) abhängig vom gewählten Patronentyp

1) Zusätzliche Wasserveredelung durch Verwirbler, Vitalisierung und Patrone mit EM-Keramik[2]
2) Zusatz von EM-Keramik-Pulver zur Geschmacksoptimierung (Verkleinerung der Clusterstrukturen und Reduzierung der Oberflächenspannung)
3) ohne Hahn, Auswahl durch den Nutzer
4) Lieferung ohne Patronen, Auswahl durch den Nutzer; WFP Select (L) wird empfohlen

QUALITÄT FÜR VITALITÄT

"Eine leistungsfähige und unkomplizierte Wasserfiltration an der Entnahmestelle hilft dem menschlichen Organismus, ein Leben lang aktiv zu bleiben, seine Vitalität und sein natürliches Gleichgewicht zu bewahren.

Menschen, die z.B. in besseres Wasser investieren, übernehmen Verantwortung für ihr wertvollstes Gut überhaupt – ihre eigene Gesundheit"

Gewissenhaft und überzeugend.

103
LGA
Landesgewerbeanstalt Bayern
geprüfte Sicherheit nach deutschem Lebensmittelrecht

www.carbonit.com

Für beste Qualität tut CARBONIT® viel. Gleichbleibende Sorgfalt bei der Auswahl der Rohwaren und während der Herstellung im sachsen-anhaltinischen Familienbetrieb garantiert, dass alle Produkte den europäischen Vorschriften und unseren eigenen hohen Anforderungen entsprechen. Regelmäßige Analysen und Kontrollen gehören dazu.